# esvadener Cac

Schalter-Saffe geöffnet von s libt morgens bis 6 libr abenba. Beltifediento: Bennfjart a. M. Str. 7405.

Böchentlich a

12 Ausgaben.

Tagblattheus" Rr. 8050-53.

Bon 8 Ubr morgens bis 6 Ubr abenbe, aucher Sonntage.

Voltidestonte: Frantfurt a. R. Nr. 7405.

Anzeigenveiller Ortfliche Angelgen Wt. 2.— Finans- und Linibarfeits-Anzeigen Mt. 3.— auswärtige Anzeigen Mt. 2.— örtliche Reflamen Mt. 7.—, auswärtige Nessamen Wt. 10.— für die einspaltige Kaloneizeile oder deren Naufen. – Bei wiederhalter Anfelden unveränderter Anzeigen entsprechender Lachlaß. — Schlich der Unzeigen Annahme für deibe Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Platzen wird feine Gewähr übernammen. Segugspreifs: Bom Berlag bejogen: W.f. 9.60, durch die Ausgabeltellen bejogen: W.f. 10.20, durch die Träger ins Haus gebracht Wif. 18.— monarlich. — Bezugsbejtellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadeltellen, die Irdger und alle Toltanftalten. — In Jallen höberer Gewält, Bertriebsköftrungen oder Gireits haben die Segleber feinen Auffreid auf Lieferung des Bulles aber Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Libteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: Umt Morippian 15300.

Donnerstag, 16. März 1922.

### Abend-Ausgabe.

Mr. 128. . 70. Jahrgang.

### Befanntmadung.

Ersscheidung des Misstärpolizeigerichts Ar. 1 m Micsbaden in seiner Sinung vom 1. März 1922 gean Multen an Christian, wodnbait in Wiesbaden, Adoli-ktade 1, von Beruf Kellner. F 255 In Andetracht dessen, daß am 1. 2. 1922 der Angestagte am einen Soldaten Allohol serviert batte und er demnach den Artisch 8 der Berordnung Kr. 2 der Doben Inter-allieiten Kheinlandtommission übertreten hat, verurteilt des Gericht Mussenan Ehristian, zu dreihundert (300) M. Gelditrase nehlt den Kosten der östentlichen Befanntmachung der obengenannten Gründe und vorsiehender Berurteilung in der Zeitung "Wiesbadener Tagslatt" und bestümmt, daß bei Kichtzahlung der Geldstrafe innerbalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division deitsimmt wird, eine Gesängnisstrafe von 50 Tagen tritt auf Grund des Geleges vom 22. Juli 1867. Für richtige Absariet:

Sur richtige Abidrift: Der Stantsanwalt.

### Befanntmachung.

Entscheidung des Militärvoliscigerichts Kr. 1 su Wiesbaden in seiner Situng vom 1. Mats 1922 gegen Lot, Karl, wohnhaft in Biedrich, Kallerstraße 34. von Beruf Goskwirt.

In Aubetracht desten dast am 12. 2. 1922 der Angeslagte ein Glas Branntwein an jeden der fünf Soldaten afrisanlicher derkunft, welche von Gendarmen überracht wurden, lerviert hatte und er demnach den Artikel 28 der Bererdwung Rr. 2 der Boden Interalliserten Kheinlandkommilien übertreten bat verurteilt das Gericht Lot, Karl, au iausend (1909) Pt. Geschitzale nehn den Kolten der öffentlichen Besanntmachung der abengenannten Gründe und vorstiehender Berurteilung in der Zeitung Miesbadener Tagblatt' und bestimmt, das dei Richtsahlung der Geschitzale innerhalb einer Frist, welche durch den Kommandierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesiängnisstrase von 3 Monaten tritt aus Grund des Geses vom 22. Inti 1867.

Gur richtige Abimrift:

Der Cigateanwalt.

### 3mei neue Berfuche.

Die bisherigen Berfuche jur Lofung des Repara-tionsproblems liefen im Grunde genommen auf nichts anderes hinaus als auf Anderungen der Methode, nicht aber der Summe, auf eine Abbürdung der Last von einer Schulter auf die andere. Das war ein Berssahren, das turze Beine haben mußte, und dessen Unwirksamfeit am drastischsten in dem ungestört sich sorts seigenden Entwertungsprozes der Mart zum Ausbruck tam. Es scheint aber, daß, wie der einzelne Mensch mit der Zeit, so auch die Staaten im Laufe der Ent-wicklung des Reparationsgedantens, erst an ihren Irrtilmern lernen, was flug und richtig ist. Der Bersuch, mit einsachen Methodenanderungen zum Ziele zu geslangen, muhte erst gründlich ad absurdum geführt jein, ehe sich die Erkenntnis durchsehen konnte, daß das Problem gar fein methobisches, sondern ein summarisches jei, daß eine Gesundung der allseits gestörten Ber-hältnisse also nur auf dem Wege einer klaren und weitgehenben Berabsehung der deutschen Berpflichtungen erreicht werben tonne. Die Staaten find, noch weit bavon entfernt, wirflich tlug und einsichtig gu fein, die Bernanft ift noch lang nicht alleinige Gebieterin ihrer Handlungen, aber daß es in der bisherigen Weise nicht weitergehen könne, ist ihnen nach und nach doch klar geworden. So ist es denn zum ersten Male zu ernstlicen und amtlicen Distuffionen barüber gefommen, ob und inwieweit man bie Störungen ber Weltwirtichaft nicht burch Underungen in ber Form, fondern in ber Sobe ber Reparationsforderungen beseitigen fonne,

Der erfte Plan, der vom englischen Schahminister Sorn e herrühren foll, will bas, wenn die Melbungen ausländischer Blätter gutreffen, auf bem Bege eines internationalen Schulbenausgleiches bewerfstelligen, Der zweite Plan, der von dem Engländer Sir Bafil Bladett und dem Italiener Gianini stammt, will die positiv als uneintreibbar erwiesenen Teile der Gesamtsorderungen an Deutschland nicht nur stunden, sondern in einer Weise beiseite schieben, daß die sogenannte Mobilifierung der aufbringbaren Teile dadurch

praftifch möglich fein wird.

Der Hornesche Blan, soweit man über ihn unter-richtet ift, möchte junächst die englischen Gläubiger-forderungen an Frankreich, in weiterer Ferne wohl aber auch die amerifanischen, als Rompensationsobjett für die Aorderungen Frankreichs an Deutschland be-nuten. England will auf einen Teil seiner Schuldforberungen an Frantreich vergichten, fofern Frantreich einerfeite fich bereit erffart, in berfelben Sohe auf Reparationsforberungen Deutschland gegenüber gu ber-gichten. Gedanten biefer Art find icon häufig in ber Offentlichfeit affer Lanber erörtert morben. Gie icheis terten aber an zwei Umftanben: Erftens baran, baf bie Gläubigerftaaten, England und namentlich Umerifa, fich bisher burchaus nicht geneigt gezeigt haben, folde Coulbenannullierungen porgunehmen; zweitens baran, baß Franfreich auf feine Rriegefculben bei ben Alliierten bisher ja meber Binfen noch Amortisation gezahlt hat, bag es biese Lasten, Die nur auf bem

Papier bestehen, also nicht als brudend genug empfindet, immerhin möglichen Bahlungen Deutschlands bafür zu entsagen. Diese Bereitwilligfeit wird erst bann eintreten, wenn die Alliierten Franfreichs einmal Ernft bamit machen, es jum Dienfte feiner Kriegschulben mirtlich anzuhalten. Diefe Schulben belaufen januben wirtig anzunatien. Diese Soulden belaufen sich auf rund 231/2 Milliarden Goldmark, was einem Jahresdienste von ungesähr 1.42 Milliarden entspricht. An deutschen Jahlungen kann Frankreich aber, auf Grund des Berteilungsplanes von Spa und des Jahlungsplanes von Cannes, bestenfalls 1,12 Milliarden Goldmark erwarten. Die Ausgleichoperation wird sich also in dem Augenblid als sehr nugbringend er-weisen, in dem die französischen Schulden nicht mehr nur auf dem Papier stehen. Ob schon vorher Aussicht auf Durchsetzung ber Sorneichen 3dee besteht, bleibt ameifelhaft.

Der zweite Berjuch zielt weniger auf bas Berhalt-nis der Staaten untereinander als auf ihr Berhaltnis zur internationalen Finanz ab. Für alle Staaten handelt es sich darum, möglichst rasch zu Geld zu tommen. Ramentlich Frankreich hat dringenden Bedarf nach unverzögerten Geldeingängen. Seit Jahr und Tag ist es demgemäß das Bestreben der Regierungen, ihre Korberungen an Deutschland nach Art eines Lombardgeschäftes ober in einer Anleiheoperation möglichst rafch gu estontieren. Das icheiterte bisher an ber Unrajch zu eskontieren. Das scheiterte bisher an der Un-möglichkeit, die deutsche Schuldverschreibung dem inter-nationalen Kapital als irgendwie verläßliche Grund-lage erscheinen zu lassen, denn seder Kapitalist in aller Welt wußte, daß diese Schuldverschreibung die wirt-liche Krast Deutschlands bei weitem übersteigt, daß sie im kausmännischen Sinne nicht "gut" sei, Diese Papiere können nur dann marktsähig gemacht werden, wenn man sie erheblich reduziert. Umgesehrt aber besteht nach einer solchen Redustion ziemliche Aussicht darauf, sie wirklich am Markte unterbringen zu können und fie wirtlich am Martte unterbringen gu fonnen und somit rasch zu bem Gelbe zu gelangen, bessen man so bringend benötigt. Es ist dieser Gebanke, ber bem Projekt Biacett-Gianim zugrunde liegt, das eine Rebuftion ber aftieffen Reparationsforderungen auf 45 Milliarden vorschlägt, unter Bertagung des Restes in Formen und unter Kauteln, die bei einigem Optimismus mindestens für die Gegenwart fast als Annussierung betrachtet werben können. Jedenfalls soll dieser Rest erst dann in Betracht kommen, wenn die 45 Milliarden voll beglichen sind, so daß etwaige Kreditgeber nur mit der Besostung von 45 Miliarden Mark zu rechnen hätten. Auf diesem Wege mag die Mobilisation dann wirklich gelingen und darin besteht der Reizdes Kroiestes für die geschhedirstigen Represtions bes Projettes für bie gelbbeburftigen Reparations-

### Die deutichen Jahlungen für 1922

Die deutschen Zahlungen für 1922

W. T.B. Baris. 16 Märs Wie der Betit Vorikens nach Bektitigung der Alekbung dad die Revatations fom million iedenfalls Prestag die Antations. Iom million iedenfalls Prestag die Antations iher tie von Deutschland zu verlangenden Zahlungen für das Zahr 1922 treiten wird erflört, wird man iedenfalls zu den Korick fügen von Cannes zurückebren. Man werde also von Deutschland die Zahlung von 720 Millionen Gold mark in Barun verlangen. Es tei auch zweiselbat, daß die vorseiehenen Garantien des Entwurfs von Cannes weisentlich abseändert würden. Man mille nach dieser Richtung in Betracht sieben. das die Revarationskommission einmitig die Anstat au vertreten icheine, daß die Ersauterungen Deutschlands über ieine kteuerliche Anstrengungen nicht befriedigten. Das Gefühl der Kammission scheine zu ihrn. daß die deutlichen Stenern um mindelten zu ihrn. daß die deutlichen Stenern um mindelten Sie Großeingung ist die Arböhr werben müßten. Die Konierung der Anderverhaltnise Deutschlands lie übrigens die Korbedingung ist die größere Operation, die man die Kobiliserung der Babgetverhaltnise Deutschlands lie übrigens die Korbedingung ist die größere Operation, die man die Kobiliserung der Babgetverhaltnise Deutschlands bei übrigens die Korbedingung ist die größere Operation, die man die Kobiliserung der Kobiliserung der Kobellan vriffen solle. Ihm gehörten an: Bantiers ein aktierter Britzeter der Kommission und ein Kantiers ein aktierter Britzeter der Kommission und ein Kantiers ein aktierter Kantien solle. Ihm gehörten an: Kenten das die technischen haben werde. Dieler Ausschuße das dies technischen kanten und bei deitschen der Gelamtrene und der allierten Schulden vorangeben; d. h. man müße einen Teil der deutschen der Schulden Kantierten Schulden Kantierten Schulden vorangeben. Die heiter Gelamtrene im Kenenteil damit heginne, die Alliebe auführen Schulden was der Williarde Golden mark die Zuhren der Schulden der Milliarde Golden mark die Leiten Betwieden den Gelamten des der der der Keligen ein

mark dienen.

Der Betit Barifien" nennt, wie gestern das Betit Rournal", als Ziffer für die rübende Schuld 65 Mil-liarden Goldmark und als Ziffer sür die zu mobilisperende, d. d. von Deutschland promot zu bezahlende Schuld 45 Milliarden Goldmark.

Ronigreich Mgnpten. D. London, 16. Mary. (Gig. Drahtbericht.) Gultan Fuad wird beute aum Konig von Manpten ausgerrufen werben.

### Die Konferenz von Genna am 18. April.

Hm. Rom. 15. Märs. Die Agenaia Stelani veröffentlicht folgende Ante Die Gerüchte, nach denen die Bertagung der Konferens von Genua wahrscheinlich fein iou,
entbehren jeder Begründung. Der Lermin vom
10. April ift endaultig testeelegt und von allen Regierungen angenommen worden.

### Dr. Rathenau geht nach Genua.

Br. Berlin, 16 Märs (Eig Drabtbericht.) Wie wir erfahren, wird Neichsminister des Auswärtigen Dr. Da i ben au lelbit nach Genua reifen. Die Berhandlungen über die Ernennung der übrigen Mitalieder der Kommilion durften in den nachlten Tagen beginnen.

### Reine Teilnahme Boincares.

Reine Teilnahme Boincarés.

W. T.-B. Baris, 16. Märs. Das "Echo de Baris" lchreibt, es lei mehr und mehr unwahrlche in lich, daß Ministerpräsident Boincaré an die Spike der Delegation treten konferens vertrete Als Grund wird angegeben nachdem nun einmal in Boulogne festgelegt worden lei, daß die volisischen Fragen von dieser internationalen Konferens ausgeschilden leien, lei die Anweienheit Boincarés nicht mehr erforderlich. Auf der anderen Seite aber verlasse der Aräsbent der Republit am 29. Märs Paris, um seine Reise nach Alaier, Tunis und Marosto anwereten, von der er erst am Abend des 9 Märs Paris, um seine Reise nach Alaier, Tunis und Marosto anwereten, von der er erst am Ibend des 9 Märs harischere. Man glaube deskalb in aut unterrichteten vollischen Kreisen, das der Staatschef und der Ministerpräsident nicht zu gleicher Zeit von Paris abweiend sein konnten. Die tranzösische Delegation werde aus sünf Mitgliedern bestehen. Das "Echo de Karis" will außer dem Kamen des tranzösischen nennen hören.

### Gin italienifchenglifcher Blod für Genna.

D. Rom. 16. März. (Sia. Drahtbericht.) Der Londoner Korrespondent des Giornale d'Italia" idreibt, daß man in Kondon den Beluch Kactas und Schanzers erwarte. Bisicht des italienischen Kabinetts lei es, in ichnest als möglich mit der englischen Regierung einen iesten Blod an bilben, um in Gonna einen gemeinfamen Standountt durchieben zu konnen.

### Die ungemiffe Drienttonfereng.

Die ungewisse Orientsonjerenz.

D. Baris. 16. Märs. (Eig. Drahtberickt.) Es wird im mer un desti im mit er, od die Konferenz der allieren Außenminister in der Orientirage, die am 22. Märs in Baris susammentreten sollte, an diesem Zeitpunkt oder, überdeupt katisindet. In Londoner amtlichen Kreisen bält man awar offisiösen Berlautberungen susolae daran seit und ertlärt. Lord Eurson werde am Dienstag nach Baris abrissen, aber volltische Kreise glauben nicht recht daran und weisen auf die wachsende Weinungsverschiedenheiten im Kadinett und auf die durch den Montague-Iwischenkall erschütterte Stellung Eursons din. Dellen Orientvolstill wird in weiten Kreisen Englands verurteist und nan dält ihn für nicht geeignet, versonlich als Bertreter Englands gerade in der Orientstage auszutreten. In Haris glaubt man desbald, daß die geplante Konferens in lexter Stunde abablagt oder mindestens verschoben wird.

### Die neue Entwaffnungenote,

Br. Berlin, 16. Märs. (Eig. Drabtbericht.) Dasbamtlich wird mitgeteilt: Eine seit längerer Zeit inoffiziell angeschündigte Note der Kotlichafter der in der interallierten Militär-Kontrolltommission vereinigten Mächte ist der beutschen Regierung eingegangen. Die Note enthält eine Beschwerde über angebliche Widerstände in der Entwassen der Angebliche Widerstände in der Entwassen der Schuser ausebliche Wilter and die Organisation der Schuser der Militär Kontrolltommission vom 27. Kebruar d. I sum Gegenstand einer Boritellung gemacht worden ist. In dieser leiteren Frage ist iest der Kontrolltommission nach Benehmen mit den Landerregierungen eine Erstärung abgegeben worden.

### Die Militartontrolle in Deutschland.

Die Wilitärkontrolle in Deutschland.

W. T.-B. Baris, 16. Märs. Aber die aestrigen Bergiungen der Botickastertonterens ichreibt das "Echo de Karis", die Konferenz habe Kenntnis genommen von dem Bericht des interallierten misitärlichen Komitees von Kerfailles, der für die, Aufrechierhaltung einer Militäret ontrolle in Deutschland einer Militärekontrolle auszulprechen, da die englichen Militärvertreter die von franzöhlicher Seite vorneichlagene Dauer von acht Jahren nicht angenommen bätten. In der gefrigen Situng dabe sich ein ziemlich starrer Gegen is as zwischen der franzöhlichen und der englichen Ibele gezeigt Graf Sforza. der num ersten Male an den Beratungen teilnahm, habe einen Bermittlung sporlchlag gemacht, der lautet: Die Kontrolle wird acht Jahre aufrechiethalten, aber wenn Sermittlungen siehen den Bonach der kann der wenn Seriedensvertrages liefert fann sie verschwinden, und alse dann bleibt nur die Bewachung übrig die nach Art. 213 des Friedensvertrages allein der Bolterbund aussikhten sann. — Krantzeich sabe diese Konnoromik angenammen. Die engliche Gerietenna habe den Borichlag der Genehmigung von London unterdreitet. Wenn aber Deutschland einst ohne Schwierigseiten darauf einginge dam wolle Gengland als Entickland sie die der drei kallimmung die löfortige Käum ung der drei keinischen Kodiene diese Räumung der Kodiene

### Ein weitgehender bentich-polnifcher Bertrag.

Br. Berlin. 16. März. (Eig Drubtbericht.) Der Boll. Sie." wird aus Geni gebenhtet: Die beiden Delegationen, bie in Geni verhandelten tamen immer mehr zu der Erfenninis, das das Absommen auf die Dauer fich nicht auf Oberichleften allein beidränfen tonne. Es mille ein großer beutich-volnischer Bertrag folgen. Es fei anzunehmen, das beide Staaten in tolche Berbandlungen eintreten müßten.

### Reichswehr und Marine vor dem Reichstag.

Reichstag.

Br. Berlin. 16. Mära. (Gia. Drabibericht.) Als erster Buntt stand am Mittmod auf der Tanesordnung des Reichstuss die erste und zweite Beratung der Terein ig un n. Er orm onts wil Breußen. Eine aukerordentlich langs Tedatie, in der ouch die Kroge der Rengliederung Deutlichlands angelchniten wurde, ergab die überweilung des Gelebes an den Rechtsansidus.

Brieger in der Antrag alma man un einem von allen Barteien mit Ausnadme der Kemmunliten eingedrachten Antrag über. der kiedernna des Gelebes dett. Ausdischung von Rriegesteilung wurde ein Antrag alng an den Rechtsansichuk. — In allen dies Leinnum wurde ein Antrag alng an den Nechtsansichuk. — In allen dies Leinnum wurde ein Antrag alng an den Nechtsansichuk. — In allen dies Leinnum wurde ein Antrag alng aber Koalitionsparieien erselchin, wedach der Termin des Gelebes über den Woh. — Der Gelebentwurf über die In vallen verlicher rung und Angeleilien wegen des Litenverliches Weben wert ihrer und der Folischentwurf über die In vallen verlicher zung und Angeleilien wert der Webenweichung über wert und und Angeleilien wert ihrer werde kein und der Folischen werde kein Mehrenseldunk übermielen.

Dareut luhr man in der Beratung des Anselten der Folischen werden Angeleiligken Aber eine Angeleinung der Krauft der und der Folischen, die allern wegen nachtränlicher Verleihung des Chieffel und heie Rede des Kniefternstädert Wirtebensfällun der liebenen Misperiel kan der Gelebenschlunk der Erleichung des Eilennen Kreuses gegen ihn erhoden worden fühl. Er auch eine ausführliche Stotisstill über die nach Kriedensschlunk der Erleichung der Klieden kein gelechnen mit der Klieden von der eine Angeleinung der Folischen und deien Kinnikerpräftenten Hoseichnung der entwechnen und deien Kinnikerpräftenten Hoseichnung der Klieden der der Leich und der Klieden kein der Schaftlich und der Klieden der Leich und der Klieden der Klieden der Leich der Geleichnung der Klieden der Klieden der Klieden der

dungsverichlage nach Möglichleit in die Praris umzuleben. Die Bekämpfung des Alloholgenusies liege ibm besonders am Beizen.

Auch diesen Karitel wurde bewisslat und eine Entichliebung argenommen in der ein varlamen tarticher Beirat für Erziehungs, und Bildungsweien beim Reichsweberminsterium gefordert wird.

Tie run folgende Pedatte des Marineetats leitete der lesialistische Abgeordnete dünlich ein, der vor allem darqui kinwies die Bebaudiung, in der Marine berriche ein verschungswidriger Geste, lei im allaemeinen unzurressend. Er verlangte eine wirtschaftliche Ausgestaltung der Wersten, die zu einem soulundanischen Vertied übergeben mühren. Reichswehrmister Dr. Gehler bedauerte, das es die Konsen und Kingananot des Reiches unmönlich mache, eine gröbere Angahl von Schissen in den Dienst einzustellen und vor allem mehr Schissen in den Dienst einzustellen und vor allem mehr Schisse in den Ausland zu schissen. Der Marine lei anherordentlich gering Dielelben Vorwürfe, die von seiten der Linkervordentlich gesten Geste unter den Marineossisieren sei ihm sehr verdächtig.

Rach versönlichen Verenchafts ministeriums vor dem Marineossisieren lei ihm sehr verdächtig.

### Der Ctat bes Reichswirtichaftsminifteriums vor bem Sauptausiduß.

Bauptausschuß.

Re Berlin, 18. Märs. (Eig. Drahtbericht.) Im Dauptausschuß des Reichstass, der sich mit der Beratung des Etats des Reichswirts da its min ikeriums beigkte, finurte der Reichswirtschaftsminister Robert Schmidt u. a. aus. dak die Reaierung aegen die Antisdumpinagelene des Auslandes naturgemäß nur im Wege von dandelsubtemmen seien eilweise dereits abgeschlosen, etchimeile noch in Bedandlung. Das Absommen mit Litauen ergeben noch Schwierigkeiten, dauptsächlich wegen der sehr den Enläddigungsansprücke Litauens. Die Verhandlungen mit Elba dem Enläddigungsansprücke Litauens. Die Verhandlungen mit Elbi lawten leien auf autem Wege. Mit Italien habe man dereits abgeschlosen. Das Absommen mit Schanten mit Sudiam den leien auf autem Wege. Mit Italien habe man dereits abgeschlosen. Das Absommen iedes daranf der den den der Verhandlungen mit Sudiam der Verhandlungen der bei noch nicht gang ersebint. Das Absommen iedes daranf der von lonkt im Interche der aktiven dandelbigan nicht ohne weiteres auf den deutschen Märsten gugelossen nicht ohne weiteres auf den deutschen Märsten gließen hätte, tunmehr wegen des Brinalps der Gegensteinigkeit Einlaß über die deutsche Grense fänden. Below-

bers eiwünscht ericheine dem Minister die Berfion, tiauna mit Volen aur Erichtiesung des Oftmarttes. Bur allaemeinen Revision des Zolitartis erflärte der Minister, daß bereits zwei Orittel des Jolitaris erflärte der Minister, daß bereits zwei Orittel des Jolitaris durch bergten icien. Sierbei seien die weitesten Interestententreie aur Mitarbeit berangenagen worden. Ferner mache das Reichswirtschaftsministerium durch die Berstellung zu-versälliger überlekungen der ausländischen Kolliarise diese den Interestenten auganalich. Auch sei im Ministerium eine Auslunitiebtelle für die Industrie tätig. In diesem Zusamseinsang der Minister, aus überbannten Sparsiamseitsrücksichen durch au stafte Reduzierung des Bersionals diese Ausgeben nicht zu gesährber.

Wher den Arban der Ariassaelellicaften flübrie der Reichswirtichaftsminister aus. im Bereiche leines Minister der Reichswirtichaftsminister aus. im Bereiche leines Ministeriums aade es nur noch vier Ariessaelellichaften, nomlich die Tertilnossandsverlorgung, die Ende Märs aufsgelich werde, die Isgarettentabateintautsgelellichaft, der verseit die leine Australie der erner die Wirtsichaftelle für das deutsche Zeitungsgewerde, die in Aufslöhung deutsche für das deutsche Zeitungsgewerde, die in Aufslöhung deutsche für das deutsche Beitungsgewerde, die in Aufslöhung deutsche Friegischaften der Beichsläubnerslotzung, die ihre Pignidation demnächt beichließen werde.

Dierauf ergriff Staatslefreiar Dr. Dirla bas Wort

Die Rot ber beutiden Beitungen. Die Not der dentschen Zeitungen.
Er eifsärie, tie Regierung verfilge mit großer Sorge die Entwiksung, welche die Breise des Truckapiers annehme. Es sei zu besürchten, daß weitere starke Steigerungen ersiesen und der auf das die Kolgen für das deutschen der alle Kolgen für das deutsche Zeitungsgewerbe erwachlen können Er glaube, die niche Tenerungswelle werde die seine Ereste erkliggen und damit verte eine ellgemeine Unisormierung der öffentlichen Meinung durch die übriobseidenden großen Blätter einstieten. Leider misse er seltsiellen, das die gelektichen Maknahmen, die die Regierung aurzeit zur Milderung der Not bestie, in ihrer Wieslamseit recht begrenat seien. Als mögliches Ablissimittel bezeichnete der Staatsekretar eine evertuelle Einfluknahme der Reichsregterung auf die Preissgestaltung.

### Befprechungen bes Reichstanglers mit ben Barteiführern.

Br. Berlin. 16. Mars. (Eig. Drahtberickt.) Reichstanzler Dr. Mirth bat gestern die Bertreter der Koglitionspartzierund der Deutschen Belfsvartei einzeln au einer Erstlärung über die Lage empfangen. In der Aus ip ra che wurden erörtert das Sparprodie eines neuen Erzöbiungominikers. Die Frage der Erweiterung der Krenennung eines Sparministers lowie eines neuen Erzöbiungoministers. Die Frage der Erweiterung der Regierung mitster ung der Regierung mitster der Areilen gestautet, das wegen dieser Frage in den nächsten Areilen verlautet, das wegen dieser Frage in den nächsten Tagen Besprechungen mit der Deutschen Belfspartei von den Regierungsvarteien aufgenommen werden sollen.

Der B. L.M." teilt mit, daß für die Deutsche Bollspartei des Eintritts in die Regierung erst dann afut würte, wenn sämtliche Koalitionsparteien an die Deutsche Belfspartei das Eriuchen richteten, in die Regierung einsutrelen.

Der Zeit" susche bat die Reichstagsfraftion der Deutschen Bolfspartei als Bertreter der Kraftion bei den Berhondlurgen mit dem Reichstanzler und den Koalitionsparteien die Koal der Regierung einsutrelen die Koal zur ein ann. Dr. Beder. Dr. Cuaas und Dr. Schuls ernannt.

### Gin Sparjamteits-Staatsjefretar?

Ein Sparsamteits-Staatsselretur?

Bb. Berlin. 16. Mars. Bei den Varieien des Reichstags besteht, nach einer Wieldung der Dena wenig Reigung.

sur Turckilibrung der headstatigten Sparsamteits mas nab men in der Keichsverwaltung in die Schafflung eines besonderen Ministervolkens und nach weniger in die Einrichtung eines neuen Ministeriums einszuwäligen. Man ist vielmehr der Ansicht, daß ein höberer Beamter, etwa im Kange eines Staatssetretärs. der entweder dem Keichsminister des Innern oder dem Reichsanzler direft zu unterstellen wäre, mit der Lösung dieker Ausgabe betraut werden soll. Da die Entschedungen über Beir ultungseinschrährungen gröberer Art in doch im Kadinett sallen missen, ist es an und für sich nicht erheblich, ob sie der von einem Minister oder einem Staatssekretar vertreten werden. Dem Sparsamfelts-Staatssekretar vertreten werden. Dem Sparsamfelts-Staatssekretar vertreten werden. Dem Sparsamfelts-Staatssekretar vertrendigen Beginner nach nur ein kleiner Stad von lachverständigen Beginner nach nur ein kleiner Kado von lachverständigen Beginner aus den einzelnen Ministerien beines geben nerden. So ist anzunehmen, das das Kinanaministerium kubet von Medeimasmaßnahmen in sehr deachtenswerter Beise bereits bearbeitet hat und von dem gegenwärtig eine Den til drift in dieser Richtung dem Reichstag vorliegt.

### Reue Begnadigungen von Mary.Mufrührern.

Br. Salle, 16. Mars. (Gin. Drahtbericht.) Der Regieruigeprösstent ron Merieburg bat dem Reichsorasibenten
weitere 28 Beteiligte an bem Marsaufrubr bes vorigen
Jabres aur Begnadigung empfohlen. Das Reichsiglitzminikertum bat darguibin 24 Berurteilten Strafmilberung gewährt.

### Der Sandelsetat vor dem Landtag.

Br. Berlin. 16. Mors. (Eig. Drobtbericht.) Im preußischen Landing wurde am Mittwoch sunächt ein Antrag aller Barteien mit Ausnahme der Kommunisten auf weitere Berlangerung der Gültigkeitsdnuer des Gelebentwurtes über die Tenerungszuich läge au den Gebühren ber Rotare. Rechtsanwälte und Gerichtsvollsieher und zu den Gerichtsloften in allen drei Lelungen angen um men, ebenso ein Antrag auf verlängerte Göltigkeitzt tauer der Stempeskeueraopelle vom 14. Januar 1921. Darauf wurde die sweite Beratung des Sandelsetats fortgesetzt.

Darauf wurde die sweite Octione bei der Körberung fortgeseit.

Aba. Altegger (3tr.) wünschte. bei der Körberung ter Genossenschaften moge Küdlicht auf das selbständige Sandwert genommen werden.

Aba. Mobrbotrer (D. Hann.) schilderte die Rotlage des Handwerts.

Dierauf ging Minister Stering furz auf die Exwerds is in frage ein und stellte fest, das die Jahl der unterstützten Erwerdsiosen in letzter Zeit beträchtlich gehanten let.

unterftublen Erwetbslolen in letter Seit betrachtlich gehinken let.
Aba. Titlchelb (Rir.) fritisterte bie ichlechte Wagengestellung im Eisenbahnverfehr.
Nachdem noch die Abgevordneten Brunt (Dischn.).
Engerberd in a (D. Bolfop.) und Jürgenien
illnabb.) von ihrem Siandpunft aus das Bertebroweien
fritisch beleuchtet batten, wurde die Weiterberatung auf
Donnerstag 12 Uhr vertagt.

### Der Tagungsplan.

W. T.-B. Berlin. 15. Märs. Der Altestenrat bes preußischen Landtages benösichtigt am Donnerstag die sweite Beratung des Handelshausbaltes zu beendigen. Um Breitags lollen Antrage auf die Tagesordnung geset werden, sowie der Beginn der zweiten Beratung des Forstetats der das Daus voraussichtlich auch am Gamstag noch beschäftigen wird, dann tritt eine Woche Baufe für die Ausschußeratungen ein. Um deraussogenden Montag will man mit der sweiten Beratung des Landwirtschausdaltes Leginnen.

### Biederzusammentritt bes preugifchen Staatsrats.

Br. Berlin, 16. Märs, (Eig. Drabtbericht.) Der preu-bilde Staaterat tritt am Dienstag, den 21. Mars, su kiner täcklich Stungs sulammen, Auf der Tagesordnung lieben nur einige kleinere Gegenstände. Der Mittwoch foll für Fraktions- und Ausschuklizungen frei bleiben und in Alenarsisungen am Donnerstag und Freitag erforderlichen-falls auch am Samstag, das porliegende Material auf-gerbeitet merden.

### Rene Gifenbahntariferhöhungen.

Rene Eisenbahntariserhöhungen.

W.T.B. Berlin, 15. Mära Die Breiswelle, die zurzeit durch Teuischand geht, läut und die Reichsbahn nicht unterührt Tie starte Steinerung der Koblenpreile und damit aller Materialpreise wird nach den dischenpreise und damit aller Materialpreise wird nach den dischenpese Ghäungen allein die sachlichen Kosten der Reichsbahn für das Rechnungsjahr 1922 um rund 13 Milliarden Mart erhöhen. Die in Aussicht genommene Erhöhung der Gehälter und Löhne wird ihrer Dibe nach eine nech nicht seitstehende Bermehrung ter verlörlichen Kosten im Gefolge haben. Die Reichsbahn muß daber, wie jeder Wirtichaftsbetrieb, demnächt au Tariferd's dung en übergeben. Die Bahlenangaben, die in einem Berliner Abendblatt über die dohe der im einzelnen erwachsenden Ausgaben und über die Odde der im einzelnen erwachsenden Ausgaben und über die Odde der im einzelnen erwachsenden Ausgaben und über die Odde der Wesellschießen Tarisseigerung enthalten sind, find nicht zwisterfiend und beruden nicht auf amtlichen Informatignen. Die Angelegenheit bestinde fich noch im Stadium der Vorsbereitung Bestimmte Beschlisse fannten schan der Arbeiterschne erst heute zu Ende gehen. Sohald das Ergebnis der Beratungen besannt ist, wird die Ossenlichen leit umgebend insermiert.

### Bur Weinaffare bes Reichsminifters Dr. Bermes.

Br Berlin, 18. Märs (Cia Drabtbericht.) In Sachen ber acien ben Reichsminister Dr. hermes lünglt erbebenen Beichnsolgungen gebt der Jentrums-Varlameniskorrspondens eine Erstärung des Wingerverbandes im Mielel. Saar und Auwer und Triertichen Wingervereins, A.G. beide in Trier. au. in der der Berband lich mit aller Erlichiedenheit gegen die erhobene Anichulabigung, um nicht das Mort Bestechung zu gedrauchen, binausläuft. Die Erstärung enthält eine auslührliche Daresenn der gangen Angelegenheit und sommt zu solgendem sum derren Keicksminister Dr. dermes völlig eine man die eine wan die eine wan die eine wan die eine der Wingeren wan der seinen der Bestechungen aum derren Keicksminister Dr. dermes völlig ein wan die lind, das dem Minister Weine in nicht anderer Verm und nicht zu anderen Verlien gesteiert sind wie eine Sankerreralieitigung des Verhandes in seiner Weile erblicht werden sonn und das auch eine sonderreralieitigung nicht vorsient. Wier überlassen hier weitige Bergünstigung nicht vorsient. Wier überlassen hier weitige Bergünstigung nicht vorsient. Wier überlassen hier vosse das Urteil über die ganze Angelegenheit getrolt der Offenilicheit.

### Mus Kunft und Leben.

Ernst von Wolsegen in der "Lieterarischen Gesenschaft", "Rehmen Sie die Literatur nicht allau wichtig. Es sit ein gefährliches Spiel, das l'art pour l'art. Tieles Schlagmort bat unübersebaren Schaden angerichtet, weit es den Blid von der Hauntlade ab- und auf die Redensache dinktim, die Form über den Inhalt liellte. Wir dahen die Kunft nur als ein Spiel des Gesites betrachtet und damit zu der allgemeinen Erichlaftung unterer Tage beigetragen. Gerade deutzulage ist es Uflicht eines ieden, dem Kockt fiber das Wort gegeben ist, der Mittel und Moge tennt, sie in die Odren seiner Bollsgenollen zu dringen, sich dewukt zu sein, das er ein beiliges Imt zu erfüllen dat". So ungefähr führte sich Ernst Kreiherr von Wolgsgena am Mittwoch abend mich der Mittel und Abege tennt, sie in die Odren Loge Vlato" ein und er lieh diecht Ansprache einige "Wohlmachung" betitelte Verke solgen, in denen er sich auf leine Art mit den gegenmärtigen Verbältnissen aus einanderleut, d. h. die schafte Beise eines aus Erditienung gehorenen Spotes zur Kennstchnung garstiger Zeiteischeinungen ausglebig dennst Dieser kart politisch gestärbte Wolsogen, dem ededem isder klast politisch gestärbte Wolsogen, dem ededem isder Pelisienismus grenzenlos fern lag, der mit dem "Aberbrett!" den Dichtern leiner Zeiteine allerdings lehr bald verflachende Platiform könft, aus der sich höter Kadareit und Diese enimikeile. Der gestwolle Schilderer und lebensvolle Gestalter tragisomischen Erzählung eines mittelalterlichen Echwantes "Der Richter von Alfahlendurg zu Worte. Koch plassikker lam keine Art zur Seltung mit einstern Tichtungen, mit die kart ertägten und wie einstern Erzählung eines mittelalterei den Echwantes "Der Richter von Alfahlendurg zu Korte. Koch plassikker lam keine Art zur Seltung mit den Ausgeben und die Autoralerei vermitten. Der Richter non Alfahlendurg siedende geitgemäte Gelevenstergeschiese Freihe begeisterten Andanger einst ein kan die ver ein die als Tichter nachtstränzigen von leinen von Erkeltung in der keine der gestaltete. Des Griefel \* Ernft von Wolgegen in ber "Literarifden Gefellicaft".

= Rurbans. Das britte Bolfslinfoniefonsert (der 2. Folge) fand em Mittwoch unter folifitider Mit-wirfung des Deren Konzertmenters Willy Kleemann ftatt.

Der junge Künstler, der sich ichen wiederholt lotistisch und bei Kammermulti-Austührungen als ein ungemöhnlich des gadder und superiäsiiger Geiger erwielen dat: pielte diesmal das bekannte D-Moll-Kongeri von Max Bruch und erfreute vor aslem wieder durch die echte Mulikalität, die aus leiner ganzen Austösiung und Durchdringung des Stoffes dervorteuchtete: es eiged sich da alles mit natürlicher Triebtraft lebensvoll erlaßt und warm empkinden. Die technilche Bildung — diese Bedendischeit und Griffsicherbeit der Linden, dazu andrerieits die leichtbeichwingte Bogenführung — entwicken volltommen den Auforderungen des nicht eben keichten Konzertstückes. Herrn Kleemanns Ion ist vielleicht noch nicht übermäßig glänzend, aber troglöbig und im Kern gehaltzeich die Kantilene klang weich und einichmeichelnd: ein Ton — ...lo recht für verliebte Leut" . In sinngemäßer Ihrasterung und harmonicher Abrundung gelangten unter den Händerung und harmonicher Abrundung gelangten unter den Händer des Klinitiers die einselnen Sähe des Blolimsonzetis zu ihrer charafteristischen Kebentum. Das erste "Adagio" sab Herr Kleemann mit gemellenem, erniten Geställsausdruck, voll bewuster Kraft; ließ dann im "Rezitativ" eine sehr sprechbane Alzentwierung und in den Allegros eine koloristische Mannunfaltinseit und viel bederzte Frische des Vortrags walten, die auch für manche ichon etwas abgeblicht und konnentionell erledeinenden Kartien erwünschen Beitast. In Eumma: ein aweiter 1. Konzerimeister, auf den Wir in Metesbaden ichon sich sein dürfen ... Das Kur or che sie eine kolosiinsonser aufmersam begleite fürmischen Beitast. In Eusenbaden ichon sich sein dürfen ... Das Kur or che sie eine kolosiinsonser aufmersam begleite und hen wer unter der Erbergabe ihre tiesgebende Birtung nicht versteblen sonnten. gelungener Wiebergabe ibre tiefgebenbe Wirfung nicht verfeblen fonnien. O. D.

O. D.
Die Seife — eine beutliche Erfindung. Wenn auch die Seife beweits in einer Stelle unferer deutlichen Bibel bei Jeremias ericheint, lo sit dies boch nur eine tühne Abertragung des Abertegens, denn das Altertum bat diese für die Ledenstuftur so wichtige Erfindung erst verhöltnismäßig logit sennen gelernt. Wie Oberapotheser Groeder in einem Auflot der Zeischrift "Aatur und Austur", der sich mit "Altem und Reuem über undere Walchmittel" beschäftigt, bervorbebt, sit die Erfindung der Seise wohl auf die Deutlichen zurückzusübren. Bahl verwendeten ichan die alten Agnoter Holzaliche, das natürliche Soda als Reinigungsmittel, aber die Seise wird zunächt als eine germanische Erfindung von Blinius genannt, um die Haare biond zu fürden. Nach dem Einfall der Jimdern und Teutonen und nach den Gere

manentriegen wurde nämlich das deutsche Blond die große Mode, und die vornehmen Kömerinnen lächten sich ist daar mit einer Masse, die in Kugestorm aus der Geaend von Wies da den gedracht wurde. "Man verferitäte sie aus Tala und Aiche" ichreibt Blimus darüben, die beste aus Buchensiche und Ziegentalg und awei verschiedene Arien, eine sesse und die eine stüttlae: beste werden bei den Germandt. Gasonus, der im ersten nachdristlichen Zahrbundert sebte, üt der enste, dondern als von den Frauen gedraucht. Gasonus, der im ersten nachdristlichen Zahrbundert sebte, üt der erste, der von dieser deutschen Seise nicht als von einem Kärder, londern als von einem Reinigungsmittellipracht. Danach macht also die statienische Stadt Gavona, von der die Seise ihren lateinischen Namen "Sapo" daben soll, mit Unrecht Ambruch auf ihre Erstindung. In Deutschland, wo viel Leinen anaedaut wurde, sam man auch aucrit daraus, die Beschäftenbeit der Seise durch Aerwendung von gebranntem Kall bei der Derstellung der Alchenlauge zu verbesiern. Karl der Große verordnete 812 den Andau nord-talienischer Knöuter und Bäume auf den Kronalitern und wendet sich dabei direcht an die Seisensoden, worden man ichließen sann, daß die Seisenschere zu ienet Zeit bereits nicht nur von den Haustrauen sondern auch in sewerblichen Betrieben vorgenommen wurde. Nöhrend in Kronalitern und Naalien, besonders im Marteille und Lienet Zeit dereits nicht nur von den daustrauen sondern auch in sewerblichen Betrieben vorgenommen wurde. Nöhrend in Kronaliten und darter Katronleise aus Kalilauge. Baumel und Kocklaten. Die erste klappensen wirden kalilauge en den daustauen vordehalten. Die erste klappenseles ausgellört und damit die gewaltige Entwicklung auchaaften, der Geitenschlung auchaalt und Kocklaten und damit die gewaltige Entwicklung auchaaften, der Geitensichte und das Reien des Berleifungsproselles ausgellört und damit die gewaltige Entwicklung auchaaften, die Geitensichten Entwicklung auchaaften, die Geitensichten ben lebten Jahren ersonumen.

### Kleine Chronit.

Bilbende Kunst und Musit. Wie aus Leivzig semeldet wird, fommen als Nachfolger Artbur Klisches sitt die Leitung der Leivziger Gewandbaussonzerte Wilhelm Furt wan gler und Brot Abendrat (Köln) in Betrackt. Wilselm und Technik. Die Universität Deidelsberg der abat Hofrat D. K. Marks Batte zum Andensen an direm Frau, die Viansfilm Dedwig Marks-Kirkh, eine Stiftung an die Universität Deidelberg gerichtet, durch die das musischliches willen schaftliche Sem in ar der Universität zu einer mit allen wissenschaftlichen Hilfs. witteln ausgestatteten Anstalt ausgedaut werden lou.

Römer Gta

Matung

Mast

in 20

Michel eir menig ( 2 Schrift 8 Stilbl Banbler bei Bub Lodiere

> Cnn solan D zu b Juli

Schie

6666

lebr Bagerra ber In Buslan ompl. Ur nur

Ware) U. U. Bonbei 3in Delen.

faufen Riebliti

Berloren eine goldene

auf dem Bege nach Rerotal. Gegen gute

Belohnung abjug. Schwarzer Brd, Rr. 22.

Dankfagung. Far bie fo gahlreich erwiesene Antellnahme bei bem herten Berluft unfrer lieben Entschlafenen

Fran DedWig COW, geb. Rfein

befonders herrn Pfarrer Schlofler für feine trollenden Borte und bem Quartett ber Bie -babener Orchefter-Bereinigung, sowie bem Bersonal ber Fa. Eb. Bengandt herzlichen Dank.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Romertor 7.

Romertor 7.

Untauf

v. getr., aut erh. Stiefeln aller Urt. Jahle die bemit. Breife. Karte genuat, Da-felbit werden auch Schube zum Soblen u. Fleden zu bill. Breis angenommen.

2. Rasmierowaty.

Bertramftrage 22. Bart.

Für Gegenstände

Platin

Gold und Silber

wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte,

Ho zbrand Stifte,

auch Bruch usw.,

ferner für

Brillanten Perlen

za it stels die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld

15 Wagemennstr. 15

Tel. 3964.

Brivathand

Broutnoar

· Drunihunr ·

or hohe

Bezahlung!

Suche Rinber - Rlapp-manen. Schrant. Bertife, Bett, Dabmaid., Alapier.

Rati Betri, Grantenitrose 26.

Aleines Sauschen

gejucht auf bem Lanb am liebten in

Biebrid, Chierftein,

Logie.m, Bierftabt,

worin in Kürze ieeres Zimmer u. Lüche ober möbliertes Zimmer m.t Küchenbenus, frei wird. Gute, josortige Aus-zahlung. F147

Gliangebote erbittet Leng-Maing, Beibnig ftrage 30. Tel. 1218.

Bett, Nähmaich., Boittarte genügt.

eingetroffen.

Mdytung!



allerbefte Qualitat

Ctrio frifmes padfleifch und all Borten Burfi und Randfleifd.

Refler, Sellmund.

in 20 medernen Farben

Michelsberg P. Tel. 652

Rüchen einrichtung

CONSCIONARION OF THE PARTY OF T

Be tuchstoffe Bettkattune Handtücher

Damenwische zu billig. Preisen. Julius Callmann

Telephon 5209. **SA** HARMANANANANA

Lebensmittel.

11. Illighningeld.
lebr ausbaufähie.
Lagerräume, Tel., iit, da
ber Inhaber nach bem
Luslande geht, lajort mit
fompl. ichön. Inseniar
für nur 15 000 Met. (ohne
Mare) au vert. Offerten
u. U. 935 Taabl. Herlag
Berren-Jahrrad
au vertaufen. Bouillon.
Donkeimer Strake Sc.
Zinfhahomannon

3intbademannen

Delen, Lüfter, lowie Leibeiten, fiffen gegen gute Bezahlung su faufen gelucht. D. Gipper. Rieblitrage 11. Tel. 4878.

Statt Karten.

Silbernen Hochzeit

sind uns von allen Seilen so zahtreiche Beweise der Freundschaft zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen zu danken. Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesonderedem Balthaus-Quartett. Herrmanns-Quartett, dem Gesangverein Männerchor u. Schubertbund für die dargebrachten Ständchen auf diesem Wege innigsten Dank.

Leopold Ullmann u. Frau

Eva, geb. Schönteld.

Mauergasse 12.

Auttionator Alt

Michelsberg 9. Tel. 652

Majtpierdefleifc



Kohlen

Orogerie Alexi

Schränte, Tilch und Schränte, Tilch und Stüble billig gu vert. anbler verbeten. Rab. i Ludwig, Rarlftr. 13. odiererwerfftatte.

Sonder-Angebat solange Vorrat reicht:

lucht aus Privatband: Schlafsimmer, Spellesim... Settenzimmer, Wobnaim... auch einz. Stude, Bluichgarnitur ober Sofa und Klüchen-Einrichtung gegen aute Besahlung. Off. mit Preisangabe unter I. 2006 an den Tagbl.-Berlos. Kaffeedecken

Schiersteiner Str. 1.11

Mittleres

BUCH-EINBANDE 0 0 . JEDER ART FERTIST DIE 0 0 L. S C H E L L E N B E R G'S C H E H O F B U C H D R U C K E R E I TAGBLATTHAUS - FERNRUF 8850-53 000000000000

eingelegte u. geschnitzte Möbel, Perser Teppiche Miniaturen, alte Perzellane

zu kaufen gesucht.

Alte u. neue Kunst Jos. Hirsch

Ufzisebuch blauer Einband m. gelb. Blattern verloren. Abau-geben Ataile-Amt, Reu-

Berloren

Dechi Tullhaubden mit helibl. Futterfeibe und Band. Absug, gegen Be-lohn, b. Schwefter Marlis, Biebricher Strabe 3.

Duniler Rattenpinicher

entlaufen. Wieberbringer erb. Belobn. Balmubl-

memecipikaansin

weis u. braun geschecht, auf "Bulchi" hörend ents laufen. Gegen Belobnung absugeben bei Sarimann, Rieblitrage 11.

Entlaufen Camstag

junger Fox

weiß mit braun. Wieber-bringer erhalt Belohnung. Reuß, Bellmunditraße 51.

Irael. Gottesdienft

Blegel. Rultusgemeinbe.

Michelsberg. - Freitag, abbs. 6.30 Uhr. Cabbat,

morgens 9 Ubr. nachm. 3 Ubr. abends 7.20 Ubr.

Bothends 3 all. Budies 3 albr. Bochends 6.30 Uhr. Bochends 6.30 Uhr. Mit-Alexeditische Rulivos Gemeinde. — Spungose Friedrichte 13 Freisan abends 6 Uhr. Sabbat, morgens 8.15 Uhr. Bortrag 10.30 Uhr. nachm. 3 Uhr. abds. 7.20 Uhr. Bochendage, morgens 7, abends 6 Uhr. (Derr Asienberg aus M.haien jungiert als Rantor.)
Talimud Thora = Berein, E. B., Al Schwalbacher Girabe 10. Sabbat-Einsgang 6 Uhr. Musgang 7.20 Uhr. Musgang 7.20 Uhr. Musgang 7.20 Uhr. Musgang 7.20 Uhr. Mocheniage morg. 7.30, Wincha u. Maarif 6.45.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle,

Mm 13. Marg: Wirme Gulom truft geb, Stabler, 22 3 ngenieur Frib Brad lieper, 41 labritheiliger Rari Sall, 64 sausbane Mma Abad, 49 3.

erb. Beliftrage 15.

Kl. Burgstr. 6. Telephon 3405.

Bebr. Robbaare ober Reibaarmair. in jedem Bultand ju taufen gefucht. Bieier, Ablerftraße 53.

iucht möbl. 4-5-3immer-Bobnung mit Ruche für bauernd. Offerien mit Breisangabe unter G. 931 an den Tagbl. Berlag.

Italieniswer herr fucht mobl. Schlafzimmer, mit ober ohne Wohnstm., od. fleine Bohnung. Off. unter S. 331 an ben Lagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmet in auft. Daule von iung. Berrn (Dauermieter) de-iucht. Gefl. Dif. m. Breis u. S. 219 Tagbl. Bertag.

Befferes Madhen fleinen Dausbalt

Grau Lefftowit, Schwalbacher Strane 52. Monatsirau (Mādchen) per fof, gefucht, Birges, Emier Strate 57, Bart.

Lehrling gel. Gintritt nach Ditern. Drogerie Alexi

Bicheloberg.
Ein Gebund Schluffel
von Vorditt. Rheinitraße
verl. Gegen Bel. absug.
Dobbeimer Sir. 18. D. 21

1 Covercoat-Mantel

mit 2 Schlüffeln verloren Sonntag morgen auf dem Wege von Marfiplat bis Balramitrate. Biederbr

Verloren

tleine füb. Sutnadel mit runbem Stein und fleinen fallch. Brillanten. Gegen Belobnung abaua. Gegen Belohnung absua. Billa Germania, Sonnenberger Strate 52.

Golbenes Gliederarmband mit lleinen Ebelfieinen beleht, verl von Schone Auslicht, Leberbern, sum Staatstheater ober im Theater leibit. Abgugeben gigen boben Finderlohn Schone Auslicht 42

repar ert Defte Michelsberg 6.

Zurückgakehrt. Wilhelmstraße 34.

Spangen

Gott bem Allmadtigen bat es gefallen. unfere liebe Tante. Großtante und

Fräulein Karoline

nach langerem Leiben im 80. Lebenstabr au fich in Die Emigfeit au nehmen.

Die trauernden Sinterbliebenen. Connenberg, ben 14. Mars 1922.

Die Beerbigung findet am Freitag nachmittag 4 Ubr vom Trauerbaufe, Rambader Straße, aus ftatt.

Heute morgen entschlief sanft nach längerer Krankheit mein geliebter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

### Justizrat Dr. Arthur Fleischer

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Johanna Fleischer, geb. Brück Max Fleischer, Ingenieur Hans Fleischer, Tonkünstler.

Wiesbaden, Karellen, den 15. März 1922

Die Einascherung findet am Samsteg, den 18. März, vor-mittags 11½ Uhr, im Krematorium des Südfriedhofes statt. — Beileidabesuche dankend verbeten.

Ein Wagen der e'ektrischen Straßenbahn steht 10°/4 Uhr Ecke Rhein- und Wilhelmstraße bereit.

### Todes · Unzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie fcmergiche Rachritt, bag unfer bergensguter Bater, Grofvater, Schwiegervater, Bruber, Schwager und Onfel

Apparatenwärter a. D., Erbenheimer Sobe am 14. Mars nach turgem, fdwerem Beiben fanft entichlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Familie Fris Bagner

Rarl Gunther und Frau, geb. Bagner Rarl Oternheimer und Frau, geb. Bagner Jofef Bagner unb 8 Entelfinder.

Biesbaben und Chile (Gubamerita).

Die Beerbigung findet am Camstag, ben 18. Marg, nachmitt. 24/4 Uhr, von ber Trauerballe bes Cabfriebhofes aus fatt.

Wer ihn gekannt, Der weiß mein Schmerz zu fassen.

### Todes - Anzeige.

Mittwoch früh starb plötzlich und unerwärtet mein herzen-guter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Onkel

### Herr Fritz Eggerling

im Alter von 36 Jahren. Der Tod riß ihn aus seinem arbeitsreichen, hoffnungsvollen Leben.

Die fieffrauernde Wwe. Eggerling und Kinder.

Die Beerdigung findet am Samstag, nachm. 24/4 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.



AKT.-GES. / MAINZ / SCHUSTERSTRASSE

# Fruhianrs-Konfe

### Damenmäntel und Kostūme

Mantel aus soliden Stoffen, engl. Art, fesche 

Mäntel aus grien Coremontstoffen, kleidsame Ausführungen . . . . . . . . . 1390.-, 745.-

Mäntel aus bewährten Tuchstoffen, hell und dunkel mit Stickereien . . . . . . . . . . . . 1290 .- , 1090 .-

Rostiime aus soliden, reinwoll. Cheviot- u. Kammgarnstollen, glatt und mit neuartiger Tressengarnitur 1160.--, 890.-

### Mantelkleider

Mantelkleider aus guten, reinwoll. Stoffen, marineblau mit Stickerelen u. Tressengarnierung 1950.-, 1390.-, 890.-

Mantelkleider aus reinwollenen Cheviot- und Gabardinestoffen in marine, beige und anderen aparten Farben . . . . . 1950.-, 1690.-, 1075.-

### Gestrickte Bekleidung

Golfjacken, Jumpers, moderne Kleider und Capes, von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen in vielen Modefarben. - Seidentrikotjacken.

### Röcke und Blusen

Sommerblusen grosse Sortimente, weiss und farbig.

### Sklave der Mode

soweit sie den äußeren Menschen anbetrifft, ist fast jeder. Das Rleid der Wohnung, die Wand, wird dagegen febr oft vernachläffigt.

Wilfen Sie nicht, daß eine geschmadvoll gewählte Tapete der Wohnung ungeahnte Reize verleiht? 36 habe gr. Borrate aller Art.

Hermann Stenzel Schulgaffe 6.

Kein Laden! I. Etage! Große Auswahl in soliden blauen, marengo u. farbigen

für Anzüge und Kostüme zu äußerst billigen Preisen. Michelaberg 16 Simel Ecke Hochstätten-Telephon 6487. Simel straße 17, L Etage.

### Solzbadewanne

Delfässer, Rotweinfässer, Oxhofte, Rehrichtbutten, Weintiften in verichiedenen Größen, Gett., Rognat., 1/1 u. 1/2-Wein- u. Bordeaux-Flafden, verschiedene Spiegel, Beigtorper, Wellblech zu verfaufen.

Uder, Wellritiftraße 21, Tel. 3930.

### Alkoholh.-Petrol-Haarwasser

gegen Haarausfall mit Eau de-Colognegeruch a Fl. 30.- Mk. und Tanain-Pomade zum Dunkelmachen der weiß gewordenen Haare (keine Haar-farbe) Dose 15:— Mk. empfiehlt Parf. - Handlung Damenfrisier-Salon Suizhach, Barenstraße 4.

ange Ginrichtungen, einzelne Stude, Rachlaffe, Garnituren, Antiquitaten, Brongen und Marmor, Toppide tauft gu geitgemäßen Breffen gegen fofortige Raffe

Zariere für herrichaften toftentos. Bimmermann, 18 Reroftraße 18

Günstige Verladegelegenheit

in direkter Sammelladung noch in dieser Woche. ::

## Berthold Jacoby

Spedition - Möbeltransport - Speicherei

Büro: Dotzheimer Straße 57. Telefone: 550, 4010, 1256.

Billige Fleisch-Tage! 7

2 Bjund prima Meifch - Wurft in Beibbled . Dofen 3600 Mt. Blund Deutsches Kindfielfch in eig. Caft, vorzüglich 3800 Mt. 2 Biund Ceberwurft, la, nur solange noch Borrat

Rriftallguder und Bürjelguder jum billigften Tagespreife. Buderhonig mit Butter g. Brotaufftrich u. Baden 1 Bfb. 10 Mf.

utterheckers Tevensmuttelhaus Mahabla

Untiquitäten, Perfer Teppiche, Gemälde, Juwelen, wie Gold u. Gilber, Sammel Gegenstände

gegen febr bobe Breife ju taufen gefucht.

Wagmann

Saalgaffe 38 und Reroftrage 28. Telephon 2654.

### Dungen Juner: Br. belg. Kriftallzuder per Bfunb Mart

>> Eslange Borrat.

Landesproduktenhaus

### hühneraugen- und Ragel-Operation langjahr, Erfahrungen

12-5 Uhr im, fonft außer bem Saufe. Carl Silbig Telephon 3296.

## Buchenscheithola

ofenfertig und für Bentratheigung fowie trodenes, gem. Brennhols und feingefpalt. Riefern. Ungundehols liefert jebes Quantum gu Tagespreifen.

5. Biemer jr., Holzhandlung Gegr. 1806 Blücherftr. 40 Zel, 4143 Lager: Torheimer Etr., am Lorelenring.

Gr

getriel.
Lobbiau
Lobbi

ptos veri sim Kra Sät Bre ich eine ich eine ich

### Ein neuer Umfturg in Fiume.

D. Maisand, 16 Märs. (Eig. Drahtbericht.) Wie die Blätter erfahren, ilt beute nachmittag eine von Offizieren angeführte Abreilung Bewaffneter des vom Ausschuß der nationalen Berieidigung gebildeten jogenannten Mills tärrates in das Stadthaus von Kiume eingedrungen und das Stadthaus som Kiume eingedrungen und das Stadthaus som Kiume eingedrungen and das Stadthaus som Kiume eingedrungen und ertsätzte dieser Milltärrat den Ausschuß der vans ertsätzte dieser Milltärrat den Ausschuß der vanionalen Berieidigung sier aufgelött. Es soll unversiglich eine den Wünschen des Kolfes entsprechende seleu-mäßige Regierung sier aufgelött. Der Kommandant des Milltärrates sit zu diesem Iwac mit allen Vollmachten ausgerüftet. In einer Berordnung wird über die Stadt und das Cebict des Breistaates der Belage-rung sultand der Verlängt. Der Militärrat bildete sofort ein Triumvirat. Bis seht liegen noch leine genauen Rachlichen darüber vor, ob der Militärrat sich aus ebemaligen Legionären d'Annungion oder regulären italienischen Truppen susammensett.

### Gegen ben Getreibemucher,

Br. Ellen, 16. Märs. (Eig. Drabtbericht.) In einer Kunftiomarversammlung der Sasialdemoftatilchen Bartei der Städte und Landfreise Bochum, Gelienkirchen und Derne erklärte der Reichstaasaba. Stüdlen, dem Reichstanzler lei erklärt worden, daß, wenn der het reide mucher vicht aufhöre, die Medrheitslosialisten aus der Regiestung austreten würden. Dann werde es wohl zu Reuwahlen fommen.

### Schärfere Beitenerung bes Schaumweines.

W. T.-B. Berlin, 15. Mars. Die losialdemotratilde Reichstassfrattion belichis, laut "Borwärts", swei Gelebentwurte sur icharieren Beste ner ung bes Schaum weines einzubeingen. Der erste Gesehntwurt perlangt, das die Steuer sür alle Schaumweine von 12 auf 50 Mart ver Flasche erböht wird, für Obstickaumweine von 3 auf 10 Mart. Der sweite Gesehentwurf sorbert, daß die Schaumweine auch unter die Weinsteuer sallen, so daß auf den Berkausvreis noch 10 Brozent sür die Weinsteuer hinsulommen. Der Mehrertrag dieser Steuern wird dem Blatt zusolge auf 500 die 600 Millionen Mart geschätzt.

### Der neue Bifchof von Trier.

W. T.B. Trier. 15. Mars. Das Domfavitel bat ben Beitbildhof Dr. B. Bornmaffer in Aaden gum Bildhof von Trier gemablt. Der Bapft bat die Babl bestatigt.

### Die Beftrafung ber Gleiwiger Morder.

W.T.B. Berlin. 15. Märs. Die bet der Ermordung des Volizeiwachimeilters Rülenberg in Gleiwis beteiligten beiden franzöllichen Soldaten wurden, nach einer Meldung aus Breslau, von dem außerordentlichen Kriegssericht au ie wer Jahren Zuchtaus und Ausstohung aus dem franzöllichen Beere verurteilt. Der Witwe des Erschollenen wurden vorläufig vom Gleiwizer Kreistontrolleur 5000 M. ausgezahlt.

### Wiesbadener Rachrichten.

### Groggligige Rugbarmadung ber Mainwafferfrafte

Großsligige Rutharmachung der Mainwasserkräfte

Aus I dra beim wird berichtet: Ein ar o baügige s

pro iest zur Aukbarmachung der Mainwasserkräfte für

die Geminnung von elestrischer Energie wurde am Montag

m einer dier Kartgebabten Situng des neugegründeten Iwedvordandes der Anliegervemeinden des Mainstromes

La n der is Wies daden, Kreis Großscherau und Siedt

döckt a. M.) eingedend beraten und leine alsbaldige Aussichtung deichlossen. Reben den Kürgermesstern aller in

Frage tommenden Gemeinden waren auch die Bertzeter der

hallischen Aegierung zu den Beratungen erschienen. Es ist
gedant, die bestedenden Schleusen und Webranlagen dei Koisdeim, Körsbeim, Ofristel und Höckt a. M. in ihrem

jetigen Zustand zu besallen und durch den Einbau von Tur
dinen für die Gewinnung der Elestrizität nubbar zu machen.

Kach dem vorliegenden Blan üt für den Ausdau der vier Werfe eine Bauzeit von 1½ Jahren dei Gesamtsoften von

30 C Millionen Mt. vorgeleben. Man rechnet mit

eimer Lestung von insgesamt 35 Millionen Kilowaststunden

und hosst, den Strom zum Preise von 50 Piennig von Kilow

warsstunde liefern zu tönnen. Es wurde beschlossen, dein

Keuch um die Gesamtsonsession sür die vier Werfe sofort einzusommen und dann aunächt mit dem Bau des Werfes Kolt
dem zu beginnen. Alle beteiligten Gemeinden werden als
bald durch ihre Körderschaften die erforderlichen Mittel für

die Durchsche Fier Cohlen.

— Söchtvreile für Roblen. (Rubr- und Eldweiber-produtte.) Der Magutrat lätt auf die im Anzeigenteil er-icheinende Berordnung über neue Kobiendöchtpreise aufmert-lam machen. Die Verordnung tritt bezügl, der Koblen- und Kolsarien mit Küdwirfung vom 5. März 1922 ab. dezügl, der Brauntoblenbrifteits mit Küdwirfung vom 9. März 1922

der Beaunschlendrifetts mit Küdwirfung vom 9. März 1922 ab. deaigl. der Genunschlendrifetts mit Küdwirfung vom 9. März 1922 ab in Kraft.

— Masemeine Ortsfrankenkalke. Die Allgemeine Ortsfrankenkalke dreibt uns: Der im Zannar und Februar aufgetretene enorm debe Krankenkund, der genade in die Zeit fiel, in der die Kalkenwerwaltung der Jahresarbeiten, kerner ihrer Sakungsänderung wegen dwiefo mit Anbeiten überdäuft war, brachte die Inkalkogschäfte etwas in Rückland, is daß die Einholung der Beiträge für Monal Februar erst mit Ende diefes Monats, wenn nicht fogar erst mit Anfang April beginnen iann. Da vom 29. Januar ds. Zs. ab fich das Krankengeld ihon nach dem neuen erhöhten Grundlohn berechnet, allo möchentlich dies zu 420 Ml. an den Krankengsahlt werden, dielen Ausgaben gegenüber aber die neuen gegablt werden, dielen Ausgaben gegenüber aber die neuen gegalt werden, dielen Ausgaben gegenüber aber die neuen gegalt ührt. Die Ab er a na z zeit für die Kalke derrat erköwerend, das nachdem die Hüffigen Betrieben Abschang gegebtt find, der Reiervefends berbeiten muß. Um diele Masnahme einigermaßen abzuwenden, ich fich die Kalkensermaßen abzuwenden, ich fich die Kalkensermaßen abzuwenden, ich fich die Kalkensermaßen abzuwenden, ich mit Bediagssahlungen in böheren Summen einzufordern, dem Beschangen ist die die Kraiken Rich für die Monate Lanuar und Federagen und Iboo 800 Ml., die Anfaltspisegeloken auf 375 000 Ml. die Argeneisten für Zunuar ullein betragen 24 600 Ml. dasu fiellen die Kraike neue Korderungen, indem lie eine hundert prozentige Erhöhung der Kraikenseld und Schaung des Kranken 24 Ml., für Anschlehandlung das Treifache dieler Gähe. Sonderleiffungen leine Kraite und mit sirfa 75000 Beratungen au Erhoren gegen der Kraiken der Brechtigen weben. Wenn man fich der gegentfontonvarjungen zu denen auserdem noch keine lädere der Berätungen im Sprechtigen den Reien bare für eine Rechten noch keine lädere mit 20000 Mart für Sonderleiffungen zu denen die Gesentfontonvarjunme verlangt wird, einen Beartif machen! Es ist

— Lebramtsprüfung am Oberloseum. Um 10. und 11. Märs fand die Ledramtsprüfung unter dem Vorsis des sum Kommisar ernannten Direttors statt. Sämitiche 14 Kandi-datinnen bestanden, 5 davon unter Beireitung von der münd-lichen Vrilfung.

Mats innd die Sedramisoritiung unter dem Kortin des auf Romdininer einenten Direftors hat. Sämiting 14 Romdischen Stillung.

— Ausichus für Belfsunterricht und Bolfsbochichuldbund. Der am Samsiag, den 11. März, in der Auflag des Ergeums am Schiodulak von deren Röhdburg kö der gedelten Bortag über "Künft ler il des Seden" errieute fich einer eddenis abhreichen wie interelierten Juddreichaft. Der Redner date fich auf Aufgade gekellt, an der Dand von Röckbildern dos Weien der Kunft zu erhellen und löte diese ichwierige Aufgade mit auberordentlichen Redreglicht. Da dunte Lichbildern den kener Theen und Empfindungen auf zun der Ander zu gestellt und einer nacht aus ernerbeite kinster der Koder sunächt auf negativen Anden. is deiner Dert Arbeit und einer modernen Fallung eines Kaufdachen Genrechtbens, in dem die Haben die haber ohne fie ieden Einn verliert, wirde außersordentlich infrutrio. Dann darafterifierte der Kortnogende untere pratriche Bliechilellung, die für nuter Alltagsichaften Geltung der Lieben aus der Geführung der Klussichen Beitung der Liebens unter Hormeleinden absolgenden, als eine Geführung der Klussichen Buster der Modern und der Mehren der Aufgangen der der Aufgangen der Alltagsichaften Aufgenderen, mie Linie. Barbe Modie, Fläche um, modet die Auftrechten Billerinfen Erführer der Genen der Klussichen Billerinfen Erführung und erhalten Gehören, der in der Klussichen Billerinfen Erführen in dahlung und Gehöred, der Mehren der Klussichen Billerinfen Erführen der Klussichen Billerinfen in Dahlung und Gehöred, aber führer den Erführung und der Klussichen Billerinfen Begen der Klussichen Beiter der Schlere Bandung eine Scheutung des fünftlerifichen Bigens in dahlung und Gehöred, aus in keiner führe Aufgangen erne Born, die führ sehn der Aufgangen einer Klussichen der

jehenen Referenten dis auf weiteres verichoben werden. B.

— Zentralverband der Hotelangekellten. In dem Lotal der früheren Goterte Vanoer (Luienfirade 6) wurde am Mittwochabend ein Klublotal des Zentralverbandes der Hotelangsfiellten eröffnet. Das große, geräumige Lotal ist in dellen Tonen gehalten und unter sachmannischer Leitung geschmadvoll eingerichtet. Es soll den 2000 diesigen Mitgliedern des Zentralverbandes nach der Arbeit und an freien Lagen eine gemülliche Aufenthaltsstötte bieten, wo sie zu anzemesienen Breifen Berpflegung und Trunk finden konnen. Aber auch für das große Bublitum soll das Klublotal gedische lein. Um das Zustanderkommen der neuen Deimstätte sier die Dotelangestellten dat lich der Korlibende des Berdandes, Stadtverordneter Görres, belondere Berdienste erworden.

- Zeitungsverhot. Der Bolizeipräsident gibt befannt: Die Interallierte Rheinlandsommission dat auf Grund ihrer Berordnung 3. Artistel 13. in der Fastung der Berordnung 97. beichlosien, die in Darmitadt ericheinende Zeitung "Darmitädter Togeblatt" vom 10. März 1922 ab auf die Dauer vom 3 Monaten von den beleuten rheinischen Sebieten auszuichließen, weis sie durch Artistel in ihren Kummern vom 14. 19. und 22. Januar 1922 gegen die Mürde der Beschungsmächte verstohen dat. Die einzelnen Stüde werden beschlagnahmt und die Bersonen, welche sie zum Verfauf stellen oder die zu ihrer Berbreitung beitrazen, destruft werden wegen Juwiderkandlung gegen die Berordnungen der Rheinlandsommission.

— DeJugdiebe, Aus Frankfurt a. M. wird uns be-

— DeJugdiebe. Aus Frantfurta. M. wird ums berichtet: Retiende Eilenbahndiebe find in den DeJigm zwischen Berlin und Frantfurta. M. wieder am Wert, ohne daß es disder gelang, einen der Täter sestumehmen. Bor einigen Tagen wurde einem Reisenden der Mantel mit der darin befindlichen Ledertoliche lant hobem Barbeiran und perschiedenen Ausweisungsieren geschieben. Eifenbahnfrinimalbeamien feine Kahrfarten für die Beaufi-fichtigung der Jüge während der Kahrt mehr zur Verfügung gestellt werden, fann lich die Eifenbahmerwaltung über die Zunahme der Diebstähle in den Zügen nicht wundern.

Innahme der Diebstähle in den Zügen nicht wundern.

— Neue Briefmarken mit dem Kopf der Germania wie nach den neuen Zeichnungen dat die Reichsdruckrei derzeichelt und verschieft he nach dem Aufbrauch der älteren Ausgaden an die Bostämier. Er sind dies solche zu 80 Pl. mit den Schmiedearbeitern in Bogen, zu 50 Bj. mit der Ziffier in Rollen, 75 Pl. mit der Germania in Bogen und Rollen, 80 Pl. mit den Schmiedearbeitern in Rollen, 1½ Mt. mit der Germania in Bogen und Rollen, 80 Pl. mit den Landarbeitern in Bogen, 3 Mt. und 4 Mt. nach dem Entwurf von Seiztelat in Rollen, 5 Mt. und 10 Mt. nach dem Entwurf von Dass mit Ziffern in Bogen. Das Bapier für die Warfe zu 80 Pl. eint das Wallerzeichen Kautemmusier, alle übrigen des Wasselmusier.

— Mo Seizweiche sie de weite diesjährige Schwerzerichtstagung

- Mis Geichwerene für die zweile diesjährige Schwergerichtstagung wurden folgende herren ausgeloit: Andreas Bode, Rafchinft, Alesern, Karl Bafter, Schwied, Raufcheb, Karl Stemmler, Mausermeilter, Bredenbeim, Otto Baumbad, Uhrmacher, Wiesdaden, Louis Rud, Bader-Bredenheim, Otto Baumbad, Uhrmacher, Wesbaben, Louis Ald, Sädermeister und Gastwirt, Rokkiten, Anton Krömer, Justizskreiker a. D.,
Hein, Fellz Seth, Aussaum, Biedein, Gerburd Dudt, Lardwirt, Riederhasheim, Karl Beit de, Tincher, Steidenstadt, Karl Mees, Böder, Forsheim a. M., Karl Kollel, Bürgermeister, Schlangenbad, Max Ummon,
Bermserksdirester, Wieskaden, Ferdinand Phil. Bernard, Schreiner,
Wentboarn, Bhilips Mantiell, Diplomingenieur, Langenschwalden, Friedr.
Bartels, holdichtennacher, Wieskaden, Ludwig Jadel, Glasemeister, Wieshaden, Kider Weidenmaller, Wieskaden, Kaddenberg, Karl Kredel, Bartels, holdühlermaßer, Miestaden, Ladmig Iselei, Glodermeister, Wiesbaden, Albert Weidenmüller, Wirgermeister, Reldendurg, Raef Arctel, Candwirt, Oderstadmörin, Jod. Neind, Miller, Landwirt, Kenenhaim, Bell. Jörger, Arbeiter, Eppfiein t. I., Georg Christian, Landwirt, Höcht a. V., Jof. Dieines, Gulsdesther, Winfel, Dr. Deine, Spacker, Babeitbireffier, Griesbeim a. M., Franz Dartmann ar, Landwirt, Hörzbeim a. M., Galkan Mugnst, Roulmann, Wiesbaden, Julius Chemistel, Rentner, Addendem a. Rb., Wish. Barth, Drecholermeister, Wiesbaden, Jaf. Reuter, Arbeiter, Riederselliers, Heine, Kichard, Galtwirt, Kapert, Anders Galtwirt, Repert, Manner, M

- Bemotrafifche Branen Das für Freifing, den 17. d. M., norgejehens Zusammussein fällt aus wegen der Bestelltundschung für die moficulische Simulianschule am Freifag, den 17. d. M., absude 8 Mpr., in der Aus des Lygeums 2 am Bolepiach.

Borberichte über Annft, Bortrage und Bermandten. \* Stantstheuter. In bam für Comstag diefer Woche im "Rieinen finus" bes Stantstheuters angefesten Mollere-Abend fommen "Die Zier-puppen" jam exstremal zur Anssilbernen. Die nachsolgende Aufführung bes "Eingebildeten Kransen" ist vollhändig neu infjeniert und größter-

bes "Eingenteiten Attente Man; ber am Counting im Meinen Autfaussanle einen Bortragsabend gibt, verfligt über ein reichhaltiges Grogramm. Dr. Mana bet sin auch über die Aunft des Bertrages in mehreten Werfen in prägnantelne Weise geäußert. Der Kanftler wird hier "Ein Ichthundert deutschen Gumers" vertragen.

\* Die b. Literanifche Morgenfeler ber Bucherftube am Rufenm ift Grit v. Unruh gemibmet. Beiter Bedraum fpricht über Unruh und Carl Clauth, ehemeliges Mitglied bes Reibeng-Theaters, wird Fragmente aus bem "Opfetgang" jowie Sgenen aus "Bor ber Entichelbung" jum Wortug

bringen.

Biesbadener Lehretgesengerein. Am 18. März, abende 8 Uhr, sindet im Kafinasale des 2. diebstührige Konzert katt. Alls Gelektüsstemiten Fri. Moja Weiter von hier und Herr A. Clashven, Gelecculft vom Geantsorchefter, mit. Unter Leitung seines Chormeisters Fris Jed. Angider Der Ereitin an größeren Chören "Rheinwein" nan G. Erlemann, "Im Frühling" von 2. Thuille und "Dem Baterland" von H. Weit.

Die Teibäns. Gelegentlich des Heitern Abends in der Tribüne am Freitag, den 17. März, afends 814, ühr, wird Allois Größmann, der der Gennie Frankfurter Komiter, nicht nur die del bieften seine gungs Forietsesserhung ulw., det denen Hereinsabend auf eine gungs Forietsesserhung ulw., det denen herr Größmann auch als Sänger. Längerin. Jauberflüglier, Akraden um einer verhauf des Sänger. Längerin. Jauberflüglier, Akraden um Gentlenfeis, Chrismann und Tagestaffe Wintergatten diglich von 10 die 1 Uhr varmittage.

verfauf bei Binmenihal, Born u. Schriftenfeis, Christmann und TagesTaffe Wintergarten töglich von 10 bis 1 Uhr varmiliags.

"Raffenische Spinnfende". Im Spindpretein sindet ein Montagabend

8 Uhr im Wintergarten die Urensführung der "Raffenischen Spinnfende"
von Rudolf Die k (im Betiage von Seinrich Sinades Soldweichendlung
in Wiesbaden erichionen) unter der Spielfeitung von Mag Andrians
vom Staatsebeater statt. Fran Elle Wildeling wird dag einen selbsverschien Verlprach sprochen. Karten find zu debt dagu einen selbsungen von Dr. Jack vor-nals Werth u. Wünzeld, Wilhelmstraße, Benn am
Kranzplak, Sutms, Körenstraße, in der Papierwarenhandlung von Sad.
Duiscuplak, sowie obende an der Kesse.

Berein der Könstler und Kunstrende, G. B., Wiesbaden. Mit
Richfich darunt, daß em V. Wärz, das leize Theaten-Sinfonirsbragest ans
gefündigt ift, ist des leizte Occeinsbenzert auf den 1. April verlegt wurden

gefündigt ift, ift bae legte Bereinolongert auf ben 1. April verlegt mutbent

### BRufit, und Boriragoabende.

"Ruthens. Experimentelvortrag bes Architeiten R. Cad: Der Aberglaube im Rriege, im Spiegel magliger und spiritiftischen Experimente, beren schwindelbaste Anwendung und Aufflörung. Der Mottregende exwähnte einseitend den heng des Menschen nach dem Munderbaren und wie aus dieser immanenten Tendenz heraus im Zeitalter des Materialissens der wiseeste Aberglaude enthenden sei. Dies ginge so weit, das viele voll Jahrunit allerband Adgeschmanktheiten glauden und liufbedung eines Schwindels vergichteten, um ja nichts von bem auf die Aufbedung eines Schwindels verzishteten, um ja nichts von dem Schmare der Geheimnisvollen einzudihen. Hert Sattrages gabireide Experimente, deren Auflärung meift große Seiterkeit erregte. Er sährte uns in den Begirf technischer Raffinenzents, des dappeiten Hodens, des unsächderen sindens usw. Der gweite Teil war pathetischer; er erftärte lurg den Weien des Spiritionnen, schildere dessen Berdeitung, verweitte dei der Enlaumung von Aleden und sährer eine ganze Angahl spiritischer Phänomene vor, die samt und sanders und Schwindel dernählen. Wenn es allein für das derähmte Tijdrifden in verscheinen der Arbeite zus auch des der Verlagen und des Gerichenungen treilich dange werden. Der Nedene zu g auch des Gerichenungen in den Bereich seiner itzunischen Experimente, was vondernahm, weil die Telepathie, als natürlische Geste von der Ribeit das ans 

### Aus Proving und Rachbarschaft.

Bor ber Beilegung bes Metallarbeiterfreife. m. Mainz, 15. März. Die blefigen Blätter melben, baß bei ben gestrigen Berbandlungen swilden den Arbeit-gebern und Arbeitnebmern ber Meiglindustrie eine Einigung ungefähr auf der Crundlage des Schiedsgerichtsspruches gu-stande gekommen üt. Gleichseitig wurde eine Einiging über die Lohnerhöhungen für den Monat April ergielt. Da über verschiedene Bunkte jedoch noch Unstimmigleiten beiteben, werden die Berhandlungen beute fortgesett. Ein befriedigendes Ergebnis wird jedoch erwartet. lo daß die zum Ende der Woche mit der Wiederaufnahme der Arbeit geröchnet werden sann.

In Streit erschlegen, wb. Maing, 15. Matz. Bet einem Streit im theinheistigen Weinvel Rierstein wurde ber 17jabrige Arbeiter Lubwig has toigeichlagen.

Weendeler Wingespreif.

wb. Oppenheim, 18. Naty. Der Etreit der Winger ist desendet warden durch ein am Dienstag zustendensten Wie Lestunger und des dasstätelter in Bingen, Sidbendeim, Kennten, Nerflein, Oppenheim, Dienheim auf 10.65 M., in Laubenleim auf 10 M. selbeseicht mad die Löhne für singere und weibliche Kirbeitoftülle noch besonders vereindert werden sollen. Deusen und Wegestelbeitung den der Segestelbeitung des des deutschein und Wegestelbeitung des des deutschein und Wingen und Wegestelbeitung des des deutschen des deutsche des deutsche des deutsche des deutsche jeit unter mei Kliometer wetben nicht in die Arbeitsgeit eingerechnet. Bei Allveblöhnen fall ber Berbienft bei normaler Arbeitofeiftung 26 Brag. über ben Zeitlohn betragen. Das Abkommen gilt bis minbestens 15, April und Muft mit liligiger Kürdigungsfrift weiter.

Cine Cabmiffonsblate. Gimmern, 16. Mary. Bei Bergebung ber Duchboderarbeiten für ein Bierfamilienhaus ber Gifenbahnvermaltung Cimmern murben von en inigende Pretie abgegeben: 24 338, 35 72 33 182, 35 521 unb 67 305 Bit.

### Bermifchtes.

Die Frau — die beite Luftrelsende. Die alltäglich stattstudenden Lustialvien von London nach Paris und zurück. dei denen der Kamal überquert wird, geben reiche Geiegendeit, um das Benehmen der Luftpasiagiere zu desdachten. In einem Londoner Blatt behauptet Daury Harper, der viel mit dem Juditum der Flugzaugt in Berührtung gesommen sit, das der deite Luftrelsende die Frau sol. Sie südlisch in dem Schwanken und merkwürdigen Reich der Luft sogleich behäufich; sie plaudert ungezwungen und ist von den Eindrücken begeicht, während der Mann doch ein gewisse umlicheres Gestähl zunächt wicht sos wird. Der Lärnt, den die Frapeller vorrusachen, sit iedt lethis dei einer Geschwinderische Gestähl zunächt wiedt los wird. Der Lärnt, den die Frapeller von 150 Kilometer in der Stunde so gering, das er nicht särfer ist als das Kattern eines Untergrundbadnzuges. Man tann sich daber iedt gut mitteinander unterdalten, odne trgendwie die Stimme besonders erheben zu müllen, und da die Passagiere im Salon des Bluszeugs sehr bedaglich beideinander sien, so entwideln sich daid sedbarie Gespräche. Bet diesen sied zunacht stud zunacht den sied von die Danken die Luft ichweben und sloßen höcklens ein einfalbiges "Grögartig!" oder "Merkwährles" vervor. Die Tamen aber baben sich sonleich in die neue Lage gesunden: ihmen wird ork gar nicht bewust, das die neue Lage gesunden; ihmen wird ork gar nicht bewust, das \* Die Frau - Die beite Luftreifende. Die alltuglich fiatineie Lage gelunder, ihnen wurd self gar nicht bewußt, daß sie sich in einer Erdäre befinden, die noch sedr viel werniger. Vallen" dat als das Waller: sie interesseren sie für alles find degentert von den neuen Eindrücken und bliden mit leuchtenden Augen und geröteten Wangen um sich. Die Landsickaiten, die da unten im "welenlosen Scheine" dasinhulchen felseln sie ebenio wie die obantastischen Mossene" das ind ihnen felseln sie ebenio wie die obantastischen Mossene das ind ihnen fo aus der Jogesperivossische aufrus, two genleisen das wurdderliche Gesühl des Fliegens. Die Derren löcheln dass murdderliche und denschmen sich noch ungeschieder, so das man der Dame in dezus auf die Besählaung für Luftreisen unsweitels wast die Kanne reinen und

Pic reichijd

merben

Registr

Repub

**GRAHITI** 

nad) n

Di

Put- u Woh

Wohi fell in 19 Uhr Rattiin

Mu Ceptem

werben

preile i

braucher

Melierte Rug I. Rug IV

Anthraz

Giform-Gießerei Pred-8 Trech-K Cattots. Braun's

bont Eti

im Cad

m Ein toexben Treistre Die Roffarte

9. 200ars

9. Mars

8% Uhr

aus ben und Bre ("Dentfe

120 &m lich 5 \$

Rusbols

1,20 M

Bucheni

1.20 907±

merfer !

begirfs, den fr

find in bes Obe

ericheine

taffe 20

Befann

Die feftgefes merben geanber

1. 3 iet

> fet TI

203 i

0

Odyfe Ralbi

Me

Die

20 ic

### Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 15. März 1922.

	Stantspapiere	In %	Big.		En o/e
	debauchata S. II	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	20	DO NOTICE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	1736.
-	8. III	99.90	5	Daimler Meteren	590
200	8. IV.V	84.70	45	Deutsche Erdöl-Ges.	720
	B. VI-IX		19	Elberfelder Farbent.	
dida.	1934er	72	18	Eschweller Bergw	920
	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	98.40	25	Friedrichahütte	1005
g Me	icheanlelle	77.50	15	Feiten & Guilleaumo	1225.
	* ******	89	7	Gasmeteren Deuts	460
140	** ******	82.50	10	Gelsweider Eisenw.	1135.
	huingebiet-Anleihe	122	100	Geinenkirch, Bergw.	
6 Bo	butte enter-America	114	12	Griesheim Elektron .	936
	arprimien-Anielhe	81.75	14	Höchster Farbwerke	1685.
4	ous, Schatz-Anw. 21 .		15	Harpener Bergbau .	
	euß. Consols	90.90	100	Hindr. Auffermann .	848
		78,10	100	Hoheniohewerke	1100.
5 Va		67	.0	Hösch Eisen u. Stahl	1352.
	d. Anteine 08-14	65.80	10	Hae Borgban	1630.
	yrische Anleihe	77.20	0	Königs-n. Laurahütte	2160.
		80.60	95	Half Aschersieben	1305.
27/4	A	65.75	6	Koathelm Callulose	601
a Er	senbahn Vors.	63.40	10	Krenprins Metallf	2010.
	amb, Stante-Anl. 07.	94,-		Lahmeyer u. Co	560
1 22	ess. Anleihe	60,10	6	Lauchhammer	
5 3	che, Anleihe	75.80	12	Linden Eismaschinen	1125.
E-28	chs. Aniesus	61.75	16	Ludwig Loews u. Co.	1275.
-			4	Mannesmann Röhren	1555.
Div.	Bank-Aktien.		-	Obersobles, Eisanbed.	1123.
10	Berliner Handelsges.	538	14	Koksw.	920.
2	Commera- u. DiscB.	342	17.	Orenstein u. Koppel	
8	Darmstädter Bank	237	16	PhonBergb. u. Hatte	1115.
	Deutsche Bank	590			1910,
10	Disconto - Commandil	494	95	Porrellanf, Kabla	2875.
28		374	14	Rositser Zuckerraft	1145.
	Mitteld, Creditbank,	310	12	Rhoin-Nass, Borgw	1500.
20	NationB, f. Deutsch!	349,-	- 6	Rhein, Stahlworke	1480.
21.	Oesterr. Kredit-Anst.	88	12	Rombacher Hüttenw.	1675.
8,0	Reichsbank	257,	15	Rhein, Metallwarenf.	788
-	Description	Andrew Section	10.0	Bachsenwerk	580
Div.			10	Schuckert Elektria.	865
				Siemens u. Halake	780.25
35	Albert, Chem. Werke	1694.	12.		1000.
16	Adler-Pabryadwerks	581	81/6	Verein. Gianustoff-F.	265
16	Augsburg - Nürnberg	-	20	Varsiner Papieriabr.	3180.
16	Allg. ElektrGes	820	15	Versin, Clin-Rottw.	966
31	Bergmann, Elektris.	850	13:	Waller-ter-Moor Ch.F	1050.
:4	Bad, Anilin u. Sods.	724	12	Westeregeln	585
	Bismarck-Hütte	4800.	35	Zelistoff Waldhet	2100.
15	Bochumer Gufstahl .		9	The Prince of the Paris of the	720
. 6	Brauerei Schultheiß ,	830,-		Hamb, Amer. Paketf.	530
27/0	Buderus Eisenworks	1000.	ő	Hansa-Dampfschiff	469
10	Beten-u. Menierban.	- 77		Norddentscher Lloyd	399.50
25	Deutsch-Lux, Bergu.	1118.	0	Schantung-Ricenb	499
2	Deutsche Kailwerke.	1520.	33500	Take Takelmania	17775
10	Dtsch-Uebers,-Elekt.	-	0	Türk, Tabakregie	
244	Donnersmarak-Hütte	1530.	0	Genusochelse	
42	Difference Bielef, M.	1040	.0	STATES CHAIRS	10/0

ab und damit war ein weiterer Orund zu den Rückgängen in den Industriewerten gegeben. Man sprach von der Müz-lichkeit des Zustandekommens einer internationalen An-leihe. In den nur zu Einheitskursen gehandelten Industrie-werten war die Haltung ungleichmäßig. Neben Erhöhungen schienen Rückgänge das Übergewicht zu haben.

Wiesbadener Tagblatt.

Frankiurter Börse. Kurse vom 15. Märs 1922.

Darling April 2	**		2300
Condensation and	Div.		In 4/5
Stadtanielben und	90	Chem. Fabr, Goldenb.	1502.
Obligationes.	17	D.Gold-n.SlibSch.A.	1205.
Wieeb. Stadtani, v. 1901 94.88	10	Faber & Schleicher .	530 -
PA 2919	50	FahraFab. Eisenach	market .
1949e 1979	15	Farbwerke Mühlheim	-
We Frankt. 103.25	25	Foist Soktkellersi	838
88.40	10	Flixfabrik Puida	200 -
% Mainzor	205	Frankfurter Hof	038
TO MALIERON OF	10	Frankf, Allg. Vors	2095.
On Frankf. HypBunk 98.40	20	Grun & Bullinger	754-
80.50	27	Gummi Peter	1342.
Credit-Ver 87.84	15	Heddernk, Eupferw.	120
10/4/6 88	112	Hoch- und Tiefhau .	544
% Hamburg, Hyp. Bk. 100.	50	Holzverkohlungsind.	1170.
TARK TO THE TARK THE THE TARK THE TARK		Junghanns, Gabr	461
We Nass. Landosbank V. 88.50	12	LederfAdl, &Oppenia.	1880.
100% . Lit. 1 91	×	Lederw. Spinharts	1159.
6% Meininger HypBk. 97,25	30	Löhnberger Mühle a	620
Sivila 83		Mainkraftw, Hochst .	430
	1	Maschinent, Badenia	715
	11	Maschinenf, Essling.	1115.
	30	Maschinent, Hilport	322
	10	Maschinent, Moenus	350
The second secon	20	Motorenf, Oberared	709
Plandbeletak 80	20	Pfäls, Nähmaschings	184
The state of the s	30	Pfilser Pulver	-
The state of the s	90	Pekorny & Wirtek,	780
the Rhein. HypBk 97.50	-	Röhrenkessei Dürr .	219
MAN	38	Rütgers Werke	1088.
Div. Industrie-Aktien. in %	26	Schnellpr.Frankenth.	875
ALL. WILLIAM STATE OF PRINCIPAL	56	Schuhfabrik Hors.	590
10  Adlerwerice Eleyer .   529		Schuhfab, A. Wessels	775
20 Aschaffenb.Bustpap 1005.		Schulastoff-F. Fulda	-
- Aschaffenh. Zelistoff	18	Schriftgieß, Stempel	948
20 Bad. Anilin u. Soda . 735.	50	Seilindustrie Weiff	730
15 Bad. Uhrenfabrik	7	Tellus Bergbau	725,-
14 Bad. Zuckerfabrik . 925	34	V. Chem. Fab. Mannh.	7
40 Bayer. Spiegel u. Glas 1395.	-		1335.
12 Beck & Honkei 1160.	16	Ver. D. Olfabriken	775
- Rent & Co 685	-	V. Frank. Schuhfabr.	
18 Bing-Werke 678	30	Verzinkerei Hilgora	
5 Blei-u.Silberk.Braub. 450	20	Voigt & Hattner Vors.	800
21 Bleistift Faber 1188.	20	Volthom Sell	835,-
6 Branerel Binding 535	50		100
- Brown Bovery & Co	25	Waggonfabrik Fushs	31,-
10 Brener Masch, Vers. 740,-	14	Zuck orf. Frankonthal	100
18 . St	36.	. Waghfusel	DOMESTIC OF THE PARTY OF THE PA
= Frankfurt a. M., 15. M	New.	Aus bis jetzt nich	nt rech
Prantitive a. M., 10. M	nauto.	im Börsengeschä	He sin
erkennharen Gründen trat 1	neute	THE DOLDSTREETERS	THE PERSON

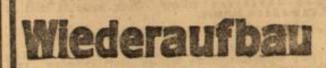
= Frankfurt a. M.. 15. März. Aus bis jetzt nicht recht erkeunbaren Gründen trat heute im Börsengeschäft eine starke Verflauung ein. Das Publikum brachte erhebliche Verkaufsverträge auf den Markt, die Spekulation verhielt sich sehr reserviert. Auf diese allgemeine Flauheit drückte zudem auch die schwankende Haltung der Auslandsdevisen. nicht zum geringsten aber auch die Verknappung des Geldmarktes. Zu der Abwärtsbewegung der Kurse hat aber unseren Informationen nach auch der starke Aktienverligt der Siemensbetriebe mit beigetragen. Infolgedessen zeigte sich auf allen Märkten bei recht geringen Geschäften eine rückläufige Kursbewegung. Auf dem Einheitsmarkt lagen von ganz geringen Ausnahmen abgesehen, ausschließlich Verkaufsaufträge vor. namentlich von Eßlinger Maschinen, Voltohm, Metallbank, Hindrichs, Braubach und Gummi Peter. Auf dem Montanmarkt notierten: oberschlesische Werte bis 40 Proz. unter dem gestrigen Kurse, Schärfer war der Rückgang bei den westdeutschen Werten, Mannesmant 1590 (— 90), Rheinstahl 1425 (— 95), Gelsenkirchen 1140 (— 57), Harpener 1705 (— 50). Der Kalimarkt war von dem Rückgang wenig berührt. Aschersleben 1821 (— 19), Westeregeln unverändert. Stark abgeschwächt (— 19), Westeregeln unverändert. Stark abgeschwächt (— 47) Uneinheitlich war der Zuckermarkt. Frankenthal 890 (— 50). Rheingau 885 (— 30), Waghäusel 925 (— 24). Oftstein 1005 (+ 5). Der Maschinenmarkt und Elektromarkt schlossen sich der sinkenden Tendenz an, Daimler 580, Kleyer 598 (— 11), A. E.-G. 845 (— 30), Felten 1200 (— 55), Lehmever und Schuckert nicht notiert. Von Schiffahrts-

aktien Paket 535 (— 13), Lloyd 409½ (— 9½). Uneinheitlich gestaltete sich das Geschäft im Freiverkehr, wenn auch hier die Flauheit stark in die Erscheinung trat. Wolff-Buckau 940 (— 100). Benz 690 (— 40), Hansa Lloyd 370 (— 25), Krügershall 1035 (— 30). Stark wurden Ronneberg-Aktien in die Höhe getrieben, 2400 (+ 200), Mansfelder Kuxe 29 500 Der Bankaktienmarkt war verhältnismäßig fest. Disconto 501 (— 1), Darmstädter Bank 337 (+ 3), Metallbank 1100 (— 80), 3½proz. Konsols 67½ Die Börse schloß flan. Börse schloß flau.

Der Markkurs im Ausland.

W. T.-B. Mains. 15. Marz. Die Haltung des Markkurses war nicht einheitlich. Er notierte in Zürich mit 191 um 1 und in Paris mit 4½ um ½ niedriger, während er in Amsterdam mit 0.98% um 1½ gebessert war. In New York eröffnete die Mark mit einer weiteren Abschwächung um ½ auf 0.37. Dementsprechend war auch die Haltung im Berliner Devisenverkehr schwankend. Ermäßigt wargn die Devisen Amsterdam um 150, London 8½, New York 3%, Schweiz 75 und Spanien 85: dagegen notierten höher Brüssel um 30. Italien 40 und Paris 25 Punkte.

Wettervoraussage für Freitag, 17. März 1922 von der Meteorolog. Abteilinne des Physikal. Vereins zu Frankfurt L. f. Wolkig his heiter, trocken, nachts leichter Frost, tagsüber mi d. Nordwind.



heißt: Deutsche Wertarbeit fördern. Fahren Sie nur eine Bereifung, die ihren Wert durch die Praxis bewies, also

Cord-Reifen

F 154

Dedurin mift auch Historiugen. bei Schwielen und Warzen über Nacht, in harten Fallen 3 bis 4 Nachte. Preis Mk. 7.50. Erfolg garantiert. 1057 Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Dauptidriftleiter: D. Betil &

Ferentwortlich für ben politischen Teil: D. Letisch; für ben Unter-baltungsreil: B. Güntber; für ben tolalen und provinziellen Teil, lowie Senchtolauf und Handel: W. Ch; lier die Unjeigen und Reflamen: D. Dornauf, famtlich in Wiesbaben. Drud u. Berlag der L. Schellen berg'ichen hofbuchterei in Wiesbaben.

predfrunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Ubt

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen Bender, Roosstr., 16. P.



beim Essen mit stumpfen Tischmessern! Tadelloser Schliff u. Politur

Ersaiz von Heften Große Auswahl LBestecken

A. EBERHARDT JR

Stahlwaren 6 Faulbrunnenstr. 6.

Baar Waller



Countag, bet 19. Mary 1922, pun tich abenbe 71/ Uhr, im groß. Saale bes "Rafinos"

II. Bereins-Ronzert (Bollsliederabend).

Kar'en ju 5, 3 und 2 Mt. (ohne Steuer) find in ben Muiffalienhandlungen Schellenberg, Ernft Stöbbler und bei ben herren Beitftein, Aibrechifte. 5, 3ager,

Romertor 3, gu haben. Die gefamte Mitgliedichaft, jowie Gonner bes Bereins Der Borftand.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde E. V. Wiesbaden.

Das auf Mont g. den 20. März ange etzte letzte **Honzert** muß

auf Samstan, 1. April verschoben Der Vorstand.

Mile einzelne Dobeiftide, fompfet'e Bimmereinrichtungen, ganze Nachlafe, berren, und Damenkleiber, Walche, Gold- und Gilbernege ftanbe, Antiquitäten, Roshaare, Teppiche und sämtliche Auftellsachen.
Bitte Poklarte, somme sofort.

3of. Cowars. Bleichftr. 34, 2, recits.





### Bekanntmachung.

Polnische Staatsangehörige, Inhaber der Defterreichifd und Ungarifden Borfriegsanleibe-Bapiere, merben ersucht, dieselben bis aum 5. April b. 3. aur Registrierung und Abstempelung beim Konsulat ber Republit Bolen inRoin-Lindenthal, Durener Gtr. 248 angumelben. Die bereits registrierten Bapiere muljen nach neuester Berfügung noch abgestempelt werben. Ronfulat ber Republit Polen in Roln a. Rh.

### Bekannimadung.

Die öffentliche Berdingung der außeren Ber-ut- und Anftreicher-Arbeiten für die Reubauten: Wobnbausgruppe Ede Kaller-Ludwig- Wilhelm-Kalle- und Mainzer Strate zu Biebrich am Rhein und

Whein und Wohndaufen Milhelm-Kalle-Strase zu Biebrich am Ahein lest in awei Losen am 24. März 1922, vormittags 10 Uhr, im Rathause. Zimmer 44 (Hochbanamt) Rattsinden.
Die netwendigen Unterlagen werden gegen Ersteitung der Selbsitosten von 20 Mt. pro Los das

Biebrich a. Rhein, ben 10. Mars 1922. Die Habtifche Bauberwaltung.

(Ruhr. und Cidweiler Brodutte.)

Muf Grund ber Bunbesratsverordnung vom 25 Ceptember u. 4. Robember 1915 (R.-G.-Bl. C. 607 u. 728) werben für ben Stabtfreis Biesbaben folgenbe Bochft. preife für bie Abgabe von Roblen und Role an Berbraucher festgefest:

Begeichnung ber Brennstoffe	ab Bahnlag.	3one I	3one II				
Melierte Kohlen je Str. Kuğ I, II, III Kuğ IV. Eğnuğ IV. Eğnuğ I, II Anthraşit II. Eijorm-Brifetts Eicherei-Kofs Prech-Kofs I, II. Erech-Kofs III. Erech-Kofs III. Erech-Kofs III. Erech-Kofs III. Erech-Kofs III.	65.80	44.20 "	69.80 67.30 73.90 78.10 73.80 70.40 75.90 83.— 79.10 75.90 44.70				
Ru ben ab Babnigger geltenben Breifen tommi							

ein Bu'diag von 0,80 Mt. je Bentner bei Abhotung bom Etabtlager, in offener Labung frei an bas Dand: nad Bone 1 je Beniner 2.50 ML

3.im Cad frei Reller: nach Bone 1 je Bentner 3.50 Mt. , 2 , , 4- ,

### Etrafbeftimmungen.

Die vorftebend festgesetten Breife find Bochftpreife im Ginne bes Sochstpreisgesehes. Buwiberhandlungen werben auf Grund ber Bunbesratsverordnung gegen ? reistreiberei bom 8. Mai 1918 (R.-G.-Bl. G. 395) bestraft.

Die Berorbnung ir tit begingt, ber Kohlen- und Kofsarten mit Rudwirfung vom 5. Marg 1922 ab, teinel, ber Braunfohlenbritetts mit Rudwirfung vom 9. Mary 1922 av in Rroft.

Die Sochstpreisvero brung für Kohlen vom 9. Rebruar 1923 und für Brauntohlenbrifetts vom 9. Marg 1922 tritt hiermit außer Kraft. F269 Wichbaben, ben 15. Marg 1922.

Der Magiftrat. - Preisprffung'ftelle.

### Nugholz-Berkauf.

Mm Donnerstag, ben 23. Mari, von pormittags 8% Ubr ab, vertauft die Oberförfterei Sonnenberg aus bem Staatemalbe ber Forstereien Oberjosbach und Bremtbal gu Riebernbaufen im Gaftbaus Sabier und Premitdel zu Riederndaufen im Gapdans hab, er ("Dentsches Haus") öffentlich und meistbietend ca 120 Fmir. Eichenstammhols 3.—5 Klasse, hauptschich 5 Klasse Magnerhols, ca. 60° Kmir. Eichenschicht: Ruthols, 2,4 Mir. lang, und 12 Kmir. Küserhols, 1,20 Mir. lang, sowie ca. 80 kmir. Buchenstammhols 1.—4 Klose, hauptsächtich 2 Klasse, ca. 23 kmir. Buchenschwellendels und 18 Kmir. Buchennutscheit, 1,20 Mir. lang, und 6 Kmir., 1,30 Mir. lang, dandenteren und Estimographysikande des Oberischeres merter und Rleingemerbetreibende bes Oberforfterei. werter und Riefingewerderteibende des Oberforstetelbesiefs, sowie der umliegenden Ortschaften, soweit sie sichen früher ihr Hols aus der Oberförsterei bezogen. sind in erster Linie als Bieter zugelassen. Sändler des Oberförstereibesiefs sind nur insoweit zugelassen, als die Gebote der Dandwerfer usw nicht angemeisen erscheinen. Ueber Zulassung als Bieter entscheidet der leitende Beamie. — Am 23. Mäcz ist die Forstsaffe Wiesbaden geschlossen.

### Befanntmachung betr. das Drojofenfuhrweien.

Die in der Befanntmachung nom 24. 11. 1921 feftgefesten Sabrpreife für Pferde- u Kraftbroichten werben mit Buftimmung bes Magiftrats wie folgt

- In Biffer 1 Abjat 2 und Biffer 2 Abjat 2 ift jedesmal für "Imölffache" su feten: "Achtsehn-
- 2. In Biffer 3 ift fur "Gunfschnfache" su feben: "Bwansigsache" und fur "Imanigfache" ift su feben: "Bunfundswansigsache".
- Die Befannmtachung tritt mit bem Tage ber Beröffentlifung in Rraft. Wicobaben, ben 2. Mars 1922.

Der Polizeiprafident: ges. Rraufe.

Empfehle O Freitag und Camstag: Ochfen- u. Rindfleisch 17-18 Mit. Ralbfleisch, alle Stude . . . 20 Mt. — Hadfleisch stets frisch! —

Mengerei Stein, Felditr. 9. Bitte Einwidelpapier nicht vergeffen!

Webergasse 11 Sporthaus Schaefer Webergasse 11

Sommer-Sport-Ausstellung

ist eröffnet.

Ausrüstungen für Tennis, Wandern, Schwimmen, Rudern, Turnen.

Grosse Auswahl.

Nur Qualitätsware.

Fachmännische Bedienung.

## Direction der Disconto-Gesellschaft

Unsere Kommanditisten werden hierdurch auf

Dienstag, den 28. März 1922, nachm. 4 Uhr, zu einer außerordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstr. 42 II eingeladen.

Verhandlungsgegenstände i Erhöhung des Kommanditkapitals um 210 000 000 Mark auf 610 000 000 Mark; Festsetzung der Ausgabebedingungen.

Abanderung der Satzung:
 Art. 1 (Eintritt und Ausscheiden von Geschäftsinhabern);
 Art. 5 (entsprechend den Beschiössen zu 1);
 Art. 36 und 40 (Fassungsänderungen).

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmenabgabe bei den zu f ssenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind, und welche ihre Anteile — oder Depo scheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar oder

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin der Norddeutschen Bank in Hamburg oder dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. in Köln, oder bei einer Filiale oder Zweigstelle der vorgenannten Banken an anderen Plätzen,

oder in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,

Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp., Breslau bei dem Bankhause E. Helmann, Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

Abteilung Dresden, bei dem Bankhause Philipp Elimeyer, Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-

Bank,

bei den Bankhause E. Ladenburg, Hamburg bei der Vereinsbank in Hamburg, Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Discento - Gesell-

Berlin, den 9. Mark 1922.

Karlsruhe I. B. Det der Suddeutschen.

schaft A.-G.,
bei dem Bankhause Veit L. Homburger,
hei dem Bankhause Straus & Co.,
Köln bei dem Bankhause A. Levy,
tei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cie.,
Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
und bei deren Abteilung Becker & Co.,
Magdeburg bei dem Bankhause F. A. Neubauer,
Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesell-

schaft A.-G., Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M.

Strupp A.-G., München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbe der Bayerischen Vereinsbank,

Nürnberg bei er Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G., bei dem Bankhause Anton Kohn gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen.

Direction der Disconto-Gesellschaft.

Die Geschäftsinhaber: Dr Salomonsohn. Dr Russell. Urbig. Schlieper. Dr Mosler. Frank.



Um ressen, Reinigen und Färben von Herren- und Damenhüten.

Koptwaschen,

Deden. 3immer:

und Ruchenmeihen wird billig beforgt Donheimer Strate 18, Dtb. 2 r.

Frisieren. Ondulleren -Goldga sel8, Giersch, Ecke Lange.

Edneibertoft. w. n. Mah angef. Bornebme Faffon Robe, Bertramitr. 19. B.

Gut erh. Berren Gahrrab Rleibericht, m. Baiche-abteil. u. Dipl.-Schreibt. gu of. bieb, Emfer Str. 58 mit Greil, su pert. Angu-jeben nach 6 Uhr abends. Suppert, Blücherftr. 28, 2.

Samstag und Sonniag

obere Räume geöffnet. Kein Weinzwang. Jazz-Band.

Nachlaß-Włobiliar=

Versteigerung. 3m Auftrage bes Zeftamenteboliftredere ver-

fteigere. ich morgen Treitag, 17. Marg, vorm. 91/2 Ugr beginnenb, in ber Wohnung

Rr. 35 Oranienitrake Ar. 35, 3. Glod

folgenbes Rachlag-Mobiliar, als : 4 Rugo ., Gich. und lad. Betten mit Roghaarmatragen, Rugb.- und lad. Atciderigrante, Rugb.-Bajdloniole mit Marmor. Eich.-Bajdloniole mit Marmor. Eich.-Bajdloniole mit Marmor. Bich.-Bajdloniole mit Blüft. Boia und 4 Etülle. Soja mit ichinem Mad g.-Geftell. Matag.-Teifel. Chaifelongne mit Plüjd.

Schell, Mahag.-Teifel, Chaijelongue mit Plüich, ovale und vieredige Tische, runder Tisch mit Narmorplatte, Etühle, Nusden Aahtisch, Etagere, Rußderten, Etühle, Kinder, Nieder, Nusden, De Spiegel, Bi der Bücher, Il. Standuhr, Kipp und Auffelliachen, Borzellan, Gläfer und jonitige Glas achen, Bestede und andere Gebrauchsgegenstände, Eitber-, Golden, Echmudgegenstände, darunter silb. Bestede go'd. Lamenuhren, silb. Herren-Uhren, Ubstetten, Broichen, Minge ete. Leddiche, Bottagen, Gardinen Bortieren, Ticheden, Bettiberbeden, sehr gute Besbetten, Elumeand, Febertissen. Steppden, Beseuchtungsborver, Kuchenmödel, Küchen- und Kochacichier und torper, Richenmobel, Ruchen- und Rochgeichier und fonftige Sausgerate

freiwillig meiftbietend gegen Bargaflung.

Befichtigung am Berfteigerungstage von 8 Ahr ab.

### Wilhelm Helfrich

Auftionator und beeidigter Tagator

Telephon 2941. Schwalbacher Str. 23.



### Königsberg, 27 Hellmundstr. 27

la Weizenmehl, gar. gut backend, Pfd. la Weizenmehl II . feinste Gemüse-Nudeln . 10.00 Prima Linsen, gut kochend 7.50 Feinste Haferflocken 6.50 Feinster hollandischer Kakao 29,00 Feinster gebr. Bohnen-Kaffee 64.00 Prima Malzkaffee . . . . 7.50 Biebricher Kunsthonig Prd.-Paket 8.30 Feinste Tafel-Margarine, ungesalz. 26.50 Fsts. reines Cocos-Fett 1-Pfd.-Paket 30.00

### Kristall-Zucker

eingetroffen!

27 Hellmundstr. 27, Königsberg.

Nur solange Vorrat!

Schambach, Bleichstr. 23.

MBend-Musgabe,

# Grosser Eingang.

Von günsfigen Einkäufen herrührend, sind in den letten Tagen große Mengen

# inhrs-M

vorzüglich in Form und Verarbeifung, eingegangen, welche wir ab heufe zu den außerordenflich billigen Preisen von

M. **490** – bis M.

zum Verkauf stellen.

Ebenso preiswert finden Sie zur Zeit in der Konfektions. Abfeilung unseres Hauses im II. Stock ein großes Sortiment

Blusen, Röcke, Nachmittagsund Straßenkleider u. Kostüme

für einfachsten u. verwöhntesten Geschmack!



weil immer noch bestes und billigstes eiweißhaltigstes Nahrungsmittel.

Freitag früh treffen in Waggonladung frisch ein:

Bratschellfische Pfd. 6.50 Mk., große Merlans Pfd. 8 Mk. la grosse Schellfische Pfd. 9 Mk., ohne Kopf 10 Mk. la fetten Cabliau 1/1 Fisch Pfd. 7.50 Mk., im Ausschnitt 10 Mk. Feinster Cabillau ohne Kopt Pfd. 12 Mk., im Ausschnitt Pfd. 15 Mk. la Seelachs ohne Kopt Pfd. 7 Mk., ff. Silberlachs ohne Kopt Pfd. 10 Mk. Im Ausschnitt entsprechender Aufschlag!

Frische grüne Heringe Pfd. 5.50 Mk. Feinste Angelschellfische, echten Steinbutt, Tarbutt, Hellbutt, Seezungen, Rotzungen usw. billigst.

Lebende Spiegelkarpfen, Hedrie, Zander. Lebendfrische Lachsforellen billigsf.

Edite Kieler Bückinge, Kieler Sprotten. Geräuch. Rochenfleisch Pfd. 10 Mk.

Alles andere stets frisch, gut und billig in:

Hauptgeschäfts Grahenstraße 16. Telephon 778.



Zweiggeschlifte: Bleichstr. 26, Kirchg. 7 Wörthstr. 24, Dotzh. Str. 53 Zietenring 5, Röderstr. 3.

-Rilo-Doie

Mart 12.

ift mett billiger wie frifder Spinat unb andere Gemale, weil ber Inhalt einer Doje ungefähr 3-4 Pfund frifcher Bare entipricht.

Groß- und Rleinvertauf

ugally unamisc nur Marttplat 3. Telephon 6458

Frantfurt fährt Rolle Samstag hin und surud,
Möbel, eins., auch gange
Gubren, lowie Stildgüter
werden prompt beforgt.
Grifeur Jung,
37 Bismardring 37.
Tel. 4282.

Gelegenheit am Samstag nach Seppenheim

deutscher prima unter hentigem Jabritpreis.

Baiet Mt. 5.—

Bleichsoda, Persil Seifenpulver billigft.

1/2-Bid.- Bafet Mt. 7.—

mer Mt. 5, 6 und

Ell (Zündhölzer) in beliebigen Mengen, billigft.

Berkaufsstellen in allen Stadtteilen

Chaifelongue neu, verstellbar, preiswert su verlaufen. Klein, Coulinstraße 3, 1. Stod.

Täglich friichen Spinat

näd

mät

lum

**6**dy



auch heute noch das billigste Nahrungsmittel !

Freifag und Samstag:

Alle Sorten! Beste Qualitäten!

Einzelne Sorten besonders preiswert.

Jede Hausfrau sollte die Seefischkost im weitesten Maße verabreichen, zumal Fische in den verschiedensten Zubereingen eine immer wieder wilkommene Mahineit und dabei das beste und nahrhafteste Essen sind.

Sie erhalten bei mir stets frischeste Ware bei äußerster Preisstellung!

Ferner sind su empfehlen: Räucherfische! Fischkanserven!

Fischmarinaden!

Alles in nur erstklassiger Qualitätl

Besichtigen Sie im eigensten Interesse meine Schaufensterangebote!

Schleien - Spiegelkarpfen.